

Niederschrift

Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz
Krisenmanagement/Bevölkerungsschutz

Besprechungsgegenstand

Corona-Virus

115. Lagebesprechung des Krisenstabes der Stadt Köln

Verwaltung Feuerwehr
Scheibenstraße 13, 50737 Köln

Ort und Datum der Besprechung

Krisenstab, FuSZ, Scheibenstraße 13, 50737 Köln, 19.02.2021
Beginn: 10:06 Uhr
Ende: 12:05 Uhr

Auskunft erteilt: Koordinierungsgruppe des Krisenstabes
Telefon 0221 9748- [REDACTED] Telefax 0221 9748- [REDACTED]
E-Mail [REDACTED]@stadt-koeln.de

Datum
19.02.2021

Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Laut Anlage

Verteiler

Laut CoVID2020 der KGS

Inhalt

TOP	Beschreibung	Verantwortlich																		
1.	<u>Begrüßung</u> [REDACTED] eröffnet die Sitzung																			
2.	<u>Nachträge zur Niederschrift der 114. Sitzung des Krisenstabes</u> ./.																			
3.	<u>Lagevortrag</u> <u>Medizinische Lage, [REDACTED]</u> Siehe Anlage <table border="1"><thead><tr><th></th><th>17.02.2021</th><th>19.02.2021</th></tr></thead><tbody><tr><td>Index-Patienten</td><td>32.512*</td><td>32.783*</td></tr><tr><td>Genesene Patienten</td><td>31.107</td><td>31.235</td></tr><tr><td>Verstorbene Personen</td><td>492*</td><td>501*</td></tr><tr><td>Aktuelle Inzidenz</td><td>64,9*</td><td>66,1</td></tr><tr><td>R-Zahl</td><td>0,76</td><td>0,91</td></tr></tbody></table> <p>*Wert des LZG</p> <u>Testzahlen – Labormeldungen</u> Gesamtzeitraum 25.02.2020 –17.02.2021 - Abstriche: 757.077 - davon positiv: 34.012 (4,49%) - Durchschnittlich positive Abstriche der letzten 7 Tage: (5,49%)Ergänzungen zur Präsentation: <ul style="list-style-type: none">- Die britische Variante nimmt sukzessive zu und wird in der Zukunft dominanter (Folie 6). Es handelt sich aber nicht um einen explosionsartigen Anstieg, sondern um ein stetiges Anwachsen.- Bei beiden Virusvarianten finden die Infektionen im Bereich der sozialen Kontakte sowie bei den Kontakten zwischen Familienangehörigen statt.		17.02.2021	19.02.2021	Index-Patienten	32.512*	32.783*	Genesene Patienten	31.107	31.235	Verstorbene Personen	492*	501*	Aktuelle Inzidenz	64,9*	66,1	R-Zahl	0,76	0,91	
	17.02.2021	19.02.2021																		
Index-Patienten	32.512*	32.783*																		
Genesene Patienten	31.107	31.235																		
Verstorbene Personen	492*	501*																		
Aktuelle Inzidenz	64,9*	66,1																		
R-Zahl	0,76	0,91																		

- Sofern die Reproduktionszahl über einen gewissen Zeitraum bei 0,7 liegt, kann davon ausgegangen werden, dass das Infektionsgeschehen nicht weiter wächst.
- Dez. V weist darauf hin, dass die Zahlen zu den Verstorbenen möglicherweise anders interpretiert werden müssen, da viel mehr älteren Menschen zu Hause ambulant versorgt werden, als in der stationären Pflege. Dez. V wird dies bilateral mit -53- besprechen.

Situation in den Heimen

	16.02.2021	19.02.2021
Infizierte gesamt	116	103
Anzahl betroffene Einrichtungen	29	34
Betroffene Bewohnende (hiervon im KH)	79 (19)	84 (16)
Betroffene Mitarbeitende (hiervon im KH)	37 (1)	19 (1)

Ergänzung zur Präsentation:

- Der Abwärtstrend in den Heimen ist auf die erfolgten Impfungen zurück zu führen.

Impfungen

	Anzahl Erstimpfungen	Anzahl Zweitimpfungen	Geimpfte Erstimpfung	Geimpft Zweitimpfung
Vollstationäre Einrichtung	82 (93,2%)	79 (89,8%)	17.105	13.310
Sonstige Einrichtung	9	15	961	1.020
Krankenhäuser	25	2	9.684	2.806
IZ gesamt			7.955	0
IZ: U80	0	0	6.472	0
IZ: Amb. Pflegeeinrichtung	0	0	735	0
IZ: Rettungsdienst	0	0	334	0
IZ: sonstige Priorität 1	0	0	414	0
Gesamtsummen	116	96	35.705	17.136

Gesamtsumme aller Impfungen: 52.841

Impfquote Köln: Erstimpfungen: 3,28% Zweitimpfungen: 1,58%

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Medizinische Versorgung,

Siehe Anlage

	17.02.2021	19.02.2021
Patienten im Krankenhaus	214	208
Patienten mit Sauerstoffversorgung	202	149
ECMO-Beatmungen	12	12
Patienten (intensivmedizinisch) ohne Beatmung	11	11
Patienten (intensivmedizinisch) mit Beatmung	40	36

Ergänzungen zu Präsentation:

- In den Krankenhäusern sind die Zahlen rückläufig.
- Das RKI hat in der Kleeblatt-Besprechung darauf hingewiesen, dass die Inzidenzen bundesweit stagnieren, aber die R-Werte nach oben gehen. Es wird befürchtet, dass sich hier ein Trend abbildet und die Zahlen wieder in die Höhe schnellen werden.

Operativ-taktische Lage, [REDACTED]

Siehe Anlage

Ergänzungen zur Präsentation:

- Die für den Herbst anvisierte Herdenimmunität ist auf Grund der mangelnden Bereitschaft, sich mit dem Astrazenica Impfstoff impfen zu lassen, sowie den geringen Impfstofflieferungen unwahrscheinlich.
- 50 % der vereinbarten Termine sind durch die Impflinge storniert worden, da die Impfungen mit dem Astrazenica Impfstoff vorgesehen. Alleine diese Woche wurden 100 Termine abgesagt. Bei den Impfungen handelt es sich um Personen aus priorisierten Berufsgruppen, die über das städtische Terminmanagement einen Termin vereinbart hatten.
- Die Öffnungszeiten des Impfzentrums werden mit dem MAGS und der KV nochmals besprochen, da die erweiterten Öffnungszeiten, nach der Vorgabe des MAGS, aus Sicht der Stadt Köln aus organisatorischer Sicht nicht effizient sind.
- Für die Vergabe verbleibender Restdosen, zu Gunsten einer stärkeren Verimpfung, werden -37- und -53- eine Entscheidungsvorschlag für den Krisenstab vorbereiten. Der Kölner Tenor, auch andere Berufsgruppen zu impfen, steht dem Erlass derzeit entgegen.
- Die Problematik soll gleichzeitig mit dem Erlassgeber besprochen werden. Die Ethikkommissionen wird eine Position entwickeln, die eine Ausnahmeregelung für die Stadt Köln vorsieht. Insbesondere sind hier die kommunalen Gegebenheiten zu berücksichtigen.
- Das MAGS hat mit den Rentenversicherung eine Lösung für kleine Kommunen entwickelt. Die Stadt Köln befindet sich mit ihren Abläufen und Verfahren aber weit vor den Überlegungen. Das entwickelte Verfahren über die Deutsche Rentenversicherung wird als sehr langwierig und wenig praktikabel erachtet.

Bei dem Verfahren werden Gesundheitszeugnisse von Personen, die von Stufe 4 in Stufe 3 vorgezogen werden, an die Deutsche Rentenversicherung geschickt, die dann bewertet werden. Die Ethikkommission hat diese Vorgabe aktuell noch nicht zu beachten.

4. Sicherheit und Ordnung

Lage Polizei, [REDACTED]

- Auf Grund des anstehend guten Wetters wird an den bekannten „Hotspots“ mit vermehrten Personenansammlungen gerechnet. Der Einsatzdienst wurde dementsprechend personell verstärkt. Es finden gemeinsame Kontrollen mit dem Ordnungsdienst statt.

Lage -32-, [REDACTED]

- Der Ordnungsdienst hat am Kölnberg mehrere Schwerpunktkontrollen durchgeführt und hierbei mehrere Verstöße festgestellt.

5. Schule und Jugend

Medizinische Lage in den Schulen und Kitas, [REDACTED]
Siehe Anlage

Indexfälle (und klinisch epidemiologische Covid-19 Fälle)	18.02.2021	
SchülerInnen und Schüler	68 (71*)	in 56 (55*) Schulen
Mitarbeitende Schule	13 (9*)	in 12 (9*) Schulen
Kita-Kinder	26 (24*)	in 22 (20*) Kitas
Mitarbeitende Kita	18 (16*)	in 16 (1*) Kitas
Kontaktpersonen in Quarantäne*	477 (454*)	

* Werte vom 16.02.2021 (17:00 Uhr)

Ergänzungen zur Präsentation:

- Die Virusmutanten werden auch in den Schulen und den Kitas nachgewiesen.

Lage -40-, [REDACTED]

- Derzeit keine weiteren Erkenntnisse.

Lage -51-, [REDACTED]

- Die Lage ist normal und stabil. Es gibt derzeit keine weiteren Erkenntnisse.

6.	<p><u>Aktuelle Erlasse, gesetzliche Regelungen, Hinweise etc.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Impferlass wurde unter TOP 3, Lagevortrag Operativ-taktische Lage, besprochen. 									
7.	<p><u>Projektgruppen/Arbeitsgruppen</u></p> <p><u>Projektgruppe Veranstaltungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Es liegen Anfragen vor, die bearbeitet werden. Kein Antrag ist von besonderer Relevanz. <p><u>Projektgruppe COSCHUL</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Teststrategie unter TOP 10, Punkt 189.1 - Die Projektgruppe führt ihre Arbeit weiter fort. <p><u>Expertengruppen</u></p> <p><u>Ethikkommission</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Ethikkommission wird ab sofort wöchentlich die unten aufgeführten Kennzahlen zur Verfügung stellen. <table border="1" data-bbox="379 994 876 1171"> <tr> <td>Restimpfdosen</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>Restimpfdosen verfallen</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Restimpfdosen</td> <td>194</td> </tr> <tr> <td>Prio 2 nach Prio 1(Härtefälle)</td> <td>16</td> </tr> </table>	Restimpfdosen	200	Restimpfdosen verfallen	0	Restimpfdosen	194	Prio 2 nach Prio 1(Härtefälle)	16	<p>Dez. V</p> <p>374</p> <p>374</p>
Restimpfdosen	200									
Restimpfdosen verfallen	0									
Restimpfdosen	194									
Prio 2 nach Prio 1(Härtefälle)	16									
8.	<p><u>Telefon- und Videokonferenzen, Besprechungen</u></p> <p>19.02.2021 14:00 Uhr Videokonferenz Impfbereitungen (Städtetag)</p> <p><u>Gespräch mit dem MAGS</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei der mangelnden Impfbereitschaft mit dem Astrazencica-Impfstoff handelt es sich um ein landesweites Problem. Eine motivierende Kommunikation in die Öffentlichkeit auf Landesebene soll in der nächsten Woche erfolgen. Astrazenica landesweit ein Problem. - Zukünftig werden dem IZ 10 Vials als Puffer zur Verfügung gestellt, um spontane Bedarfe abzudecken. 	<p>53</p>								
9.	<p><u>Beschlussvorlagen</u></p> <p><u>Einsatz von Luftfiltergeräten in Schulen und Kindertageseinrichtungen</u></p> <p>Siehe Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es handelt sich um eine neuartige Technologie. Dementsprechend sind Versuche unter Realbedingungen zwingend erforderlich. - Die Ergebnisse der Studie der TH Köln, die Mitte März vorliegen werden, werden unter Berücksichtigung weiterer Kriterien bewertet. 	<p>Dez IV</p>								

12. Verschiedenes

Teststrategie der Stadt Köln
Siehe beigefügte Präsentation

53

Zu der Präsentation gibt es folgende Ergänzungen:

- Die Schnelltestungen stellen verschiedene Anforderungen an die Einrichtungen, die nach CoronatestVO in den genannten Einrichtungen durchgeführt werden sollen.
- Eine Refinanzierungsmöglichkeit für die PCR-Testungen muss noch geklärt werden.
- Fraglich ist, wie Ergebnisse der Schnelltests in die Statistiken einfließen. Es wird hier keine 100% Kontrolle geben können, diesbezüglich muss der Prozess noch geschärft werden. Institutionen sollten verpflichtet werden, Ergebnisse zu melden. Hierzu erfolgt noch eine bilaterale Klärung mit -30- in welcher Form Institutionen verpflichtet werden können, Ergebnisse der Schnelltestungen an -53- zu melden. Weiter wird die Finanzierungsfrage bilateral mit Dez. II abgestimmt.
- Die Ergebnisse zu den Abstimmungen werden in der nächsten Sitzung am kommenden Montag vorgestellt.
- I/2 teilt mit, dass der organisatorische Arbeitsschutz in den Dienststellen weiter geschärft wird.
- -13- weist darauf hin, dass die Corona-Strategie auch im Hauptausschuss am kommenden Montag thematisiert werden soll.

Vereinbarkeit der bisherigen Maßnahmen vor dem Hintergrund einer "nocovid-Strategie" (erkennen, testen, isolieren)

- Frau Oberbürgermeisterin Reker teilt mit, dass nie die Rede davon gewesen ist, dass die in der Presse dargestellt „no-covid-Strategie“ im Krisenstab beschlossen wurde. Es handelt sich hierbei um ihre eigene und persönliche Meinung.
- Die Strategie wird in der Stadt Köln nicht insgesamt umzusetzen sein, da Köln ein Ballungsgebiet ist, welches von anderen Kommunen und Kreisen umgeben ist.
- Es geht darum, die Seitwärtsbewegungen bei den Inzidenzzahlen zu verhindern, da dies kein tragbarer Zustand ist. Dieser Zustand ist insbesondere vor dem Hintergrund der Zunahme der Mutanten sehr kritisch.
- Eine landesweite Öffnung von Geschäften / Gastronomie bei einem Inzidenzwert von 35 ist fraglich. Ob dann ein erneuter Lockdown bei einer wieder steigenden Inzidenz angeordnet wird, ist aus heutiger Sicht nicht klar. Auch ist unklar, wie sich BesucherInnenaufkommen in Köln gestalten wird, wenn die Nachbarkommunen eine niedrigere Inzidenz haben, als die Stadt Köln.
- Aus Sicht von -53- ist nicht auf die allgemeine tagesinzidenz 10 abzustellen sondern die 7-Tages-Risikoinzidenz ist zu berücksichtigen. Infektionsketten müssten gefunden und zügig unter-

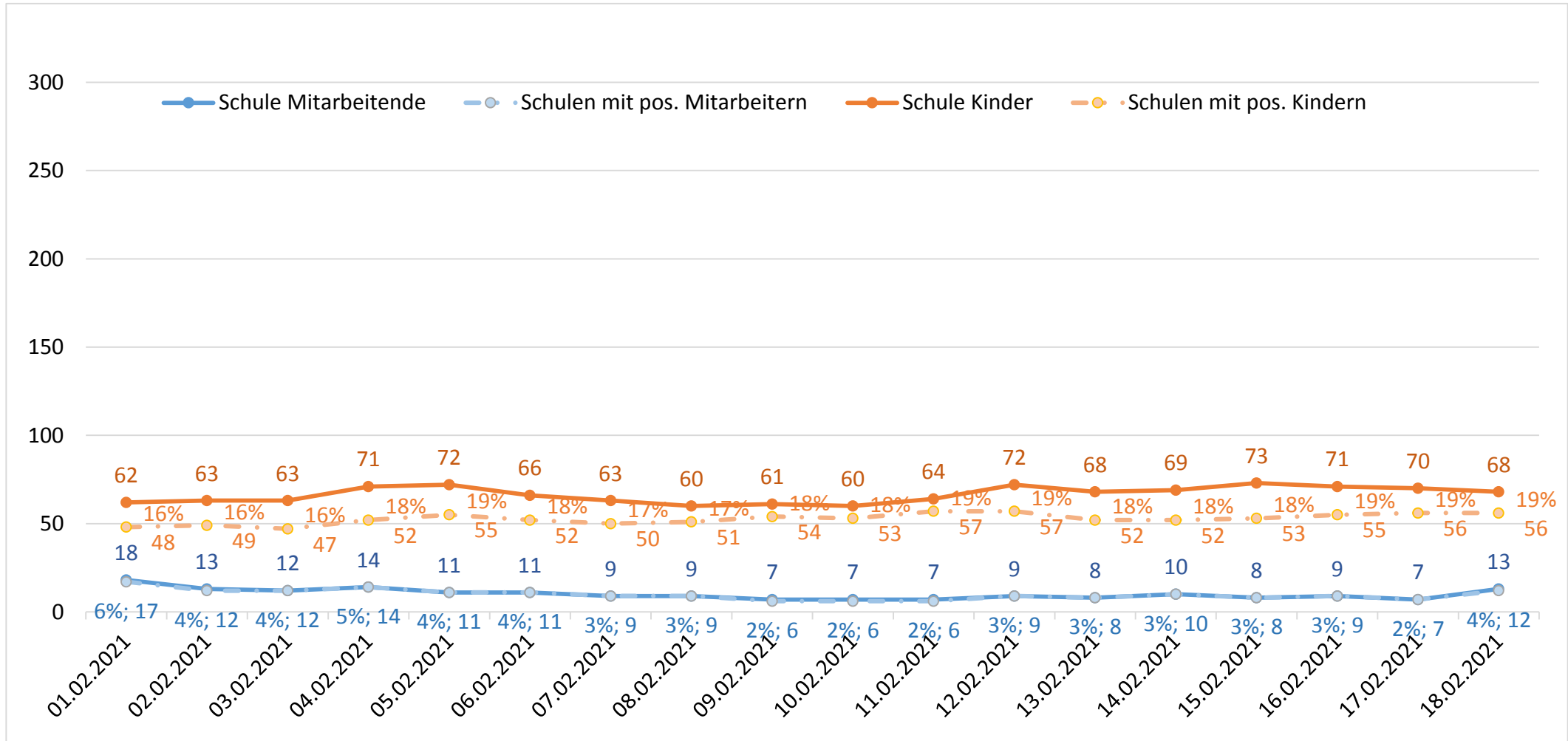
	<p>brochen werden. In eine sichere Öffnung kann nur unter Berücksichtigung von weiteren Indikatoren gesteuert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entsprechend der „no-covid-Strategie“ sollten nur noch systemrelevante Bereiche geöffnet sein. Trotz dem Aufruf zu mehrerem Homeoffice beträgt die Infektionrate bei den Arbeitskontakten immer noch 14%. Aus Sicht von -37- bleibt daher nur eine offene Teststrategie und der Appell an die Bevölkerung „mitzumachen“. - Auch das Kontaktmanagement sollte weiter geschärft werden. Risikosituationen sollten vermieden werden und Begegnungen mit anderen Personen sollten dokumentiert werden. Diese Angaben sind essentiell für die Nachverfolgung von Kontakten. 	
13.	<u>Bevölkerungsinformation, Presse- und Medienarbeit</u>	
	./.	
14.	<u>Interne Kommunikation</u>	
	<ul style="list-style-type: none"> - Die KGS bittet alle beteiligten Institutionen und Ämter darum, bei fortlaufenden Bearbeitungen eigenständig einen Bericht oder ein Ergebnis vorab mitzuteilen, bzw. zu übersenden. 	
15.	Nächste Sitzung des Krisenstabes: Montag, 22.02.2021, 09:00 Uhr (Videokonferenz)	

53

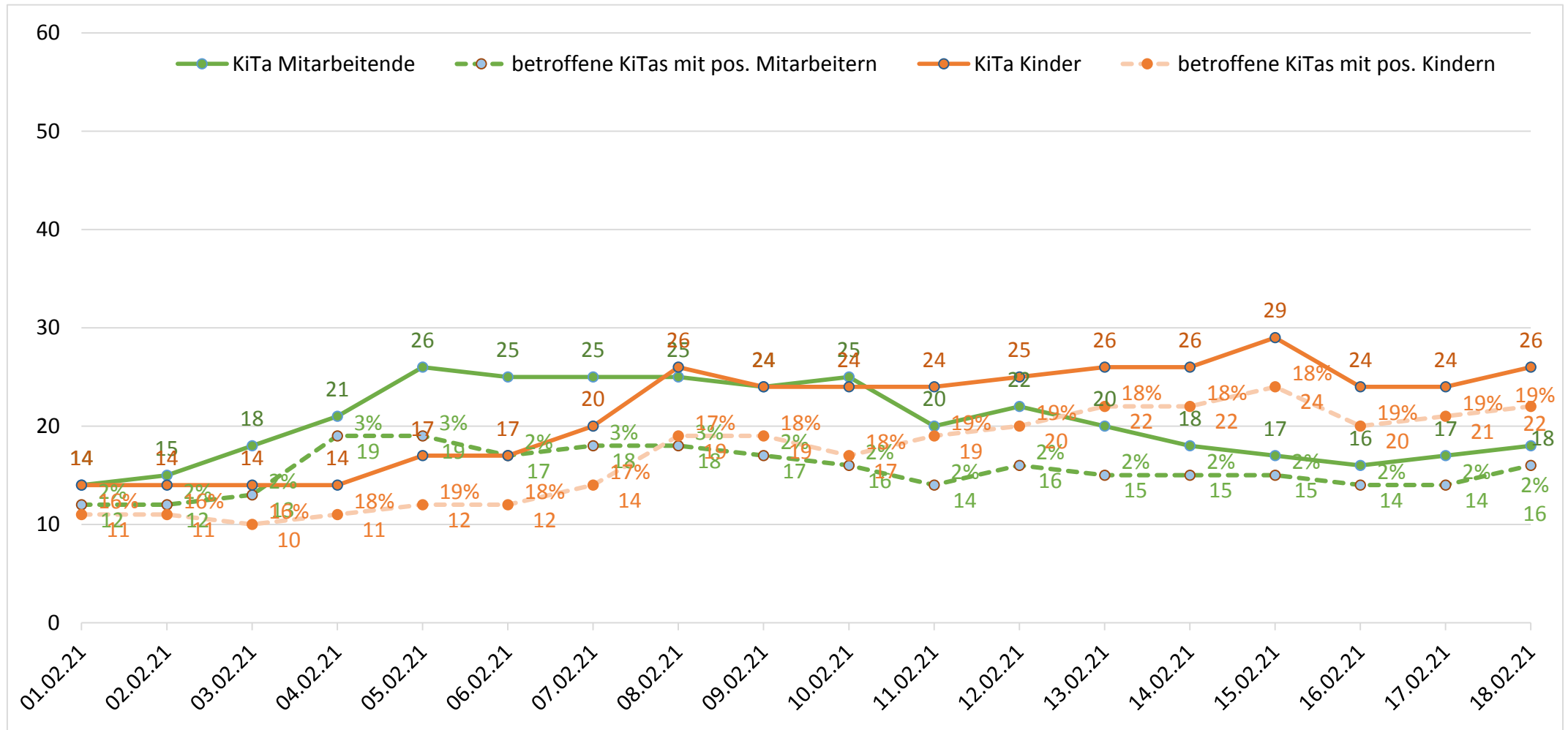
Statusmeldung Corona

18.02.2021 bis 17 Uhr

Schule: positiv getestete Personen in Quarantäne

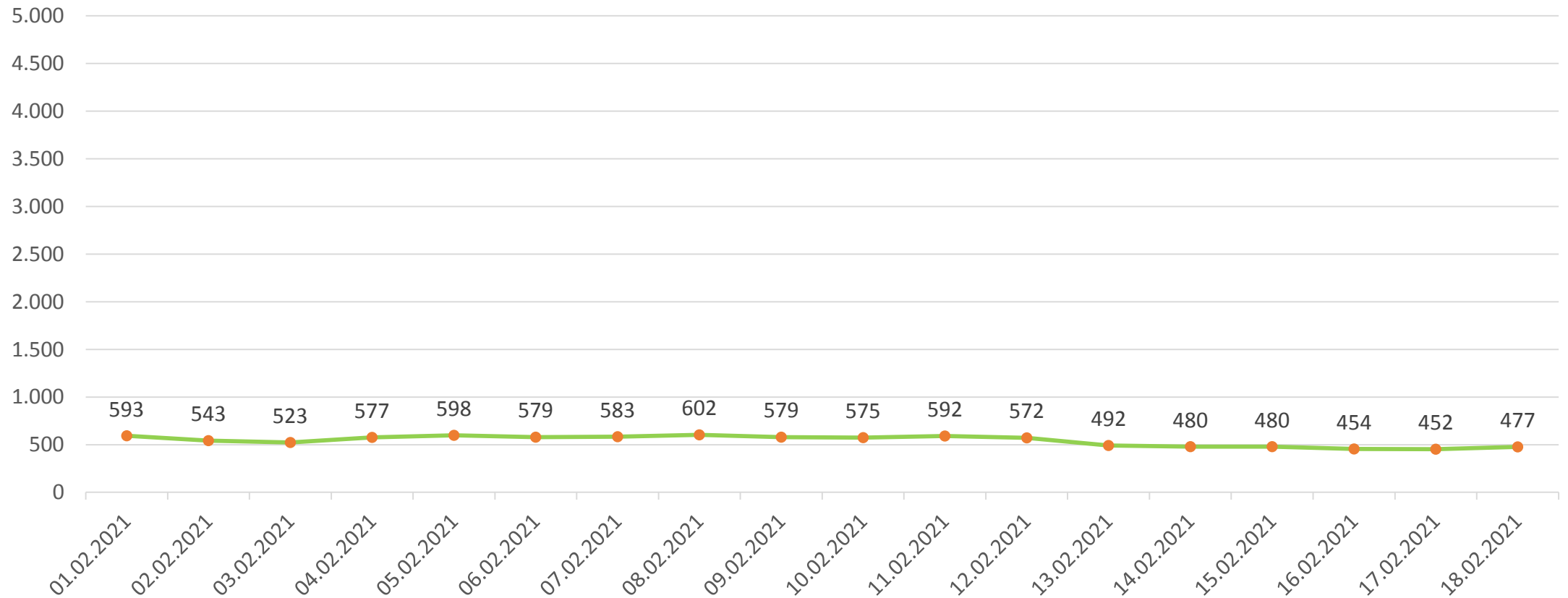


KiTa: positiv getestete Personen in Quarantäne



Kontaktpersonen in Quarantäne

Kontaktpersonen in Quarantäne
(einschl. Kontakt zum Index aus dem privaten Umfeld)



Schulen und Kitas Gesamtübersicht

		16.728		152.049		297				10.000		41.986		685			
Kontakt- personen in Quarantäne (einschl. privates Umfeld)		Schule Mitarbei tende	Schule MA in %	Schule Kinder in %	Schule Kinder in %	Schulen mit pos. Mitarbei tern	Schulen mit pos. MA in %	Schulen mit pos. Kindern	Schulen mit pos. Kindern in %	KiTa Mitarbei tende	KiTa MA in %	KiTa Kinder in %	KiTa Kinder in %	betroffen e KiTas mit pos. Mitarbeit ern	Kitas mit pos MA in %	betroffe ne KiTas mit pos. Kindern in %	Ki Tas mit pos Kindern in %
Datum																	
Montag, 1. Februar 2021	593	18	0%	62	0%	17	6%	48	16%	14	0%	14	0%	12	2%	11	2%
Dienstag, 2. Februar 2021	543	13	0%	63	0%	12	4%	49	16%	15	0%	14	0%	12	2%	11	2%
Mittwoch, 3. Februar 2021	523	12	0%	63	0%	12	4%	47	16%	18	0%	14	0%	13	2%	10	1%
Donnerstag, 4. Februar 2021	577	14	0%	71	0%	14	5%	52	18%	21	0%	14	0%	19	3%	11	2%
Freitag, 5. Februar 2021	598	11	0%	72	0%	11	4%	55	19%	26	0%	17	0%	19	3%	12	2%
Samstag, 6. Februar 2021	579	11	0%	66	0%	11	4%	52	18%	25	0%	17	0%	17	2%	12	2%
Sonntag, 7. Februar 2021	583	9	0%	63	0%	9	3%	50	17%	25	0%	20	0%	18	3%	14	2%
Montag, 8. Februar 2021	602	9	0%	60	0%	9	3%	51	17%	25	0%	26	0%	18	3%	19	3%
Dienstag, 9. Februar 2021	579	7	0%	61	0%	6	2%	54	18%	24	0%	24	0%	17	2%	19	3%
Mittwoch, 10. Februar 2021	575	7	0%	60	0%	6	2%	53	18%	25	0%	24	0%	16	2%	17	2%
Donnerstag, 11. Februar 2021	592	7	0%	64	0%	6	2%	57	19%	20	0%	24	0%	14	2%	19	3%
Freitag, 12. Februar 2021	572	9	0%	72	0%	9	3%	57	19%	22	0%	25	0%	16	2%	20	3%
Samstag, 13. Februar 2021	492	8	0%	68	0%	8	3%	52	18%	20	0%	26	0%	15	2%	22	3%
Sonntag, 14. Februar 2021	480	10	0%	69	0%	10	3%	52	18%	18	0%	26	0%	15	2%	22	3%
Montag, 15. Februar 2021	480	8	0%	73	0%	8	3%	53	18%	17	0%	29	0%	15	2%	24	4%
Dienstag, 16. Februar 2021	454	9	0%	71	0%	9	3%	55	19%	16	0%	24	0%	14	2%	20	3%
Mittwoch, 17. Februar 2021	452	7	0%	70	0%	7	2%	56	19%	17	0%	24	0%	14	2%	21	3%
Donnerstag, 18. Februar 2021	477	13	0%	68	0%	12	4%	56	19%	18	0%	26	0%	16	2%	22	3%

Positiv getestete Personen in Quarantäne mit nachgewiesener **Virusvariante** in Schulen und Kitas

Aktive Fälle mit nachgewiesener Virusvariante, die im **relevanten** infektiösen Zeitraum in der Einrichtung anwesend waren.

Schulen

SARS-CoV-2 VOC 202012/01-Großbritannien

Datum	Schulen mit pos. IP	Mitarbeiter	Schüler
07.02.2021	2	1	1
11.02.2021	2	1	1
18.02.2021	5	2	3

KiTas

SARS-CoV-2 VOC 202012/01-Großbritannien

Datum	KiTas mit pos. IP	Mitarbeiter	Kinder
07.02.2021	6	9	3
11.02.2021	8	9	2
18.02.2021	8	6	2

Schulen

501Y.V2-Südafrika

Datum	Schulen mit pos. IP	Mitarbeiter	Schüler
07.02.2021	0	0	0
11.02.2021	0	0	0
18.02.2021	0	0	0

KiTas

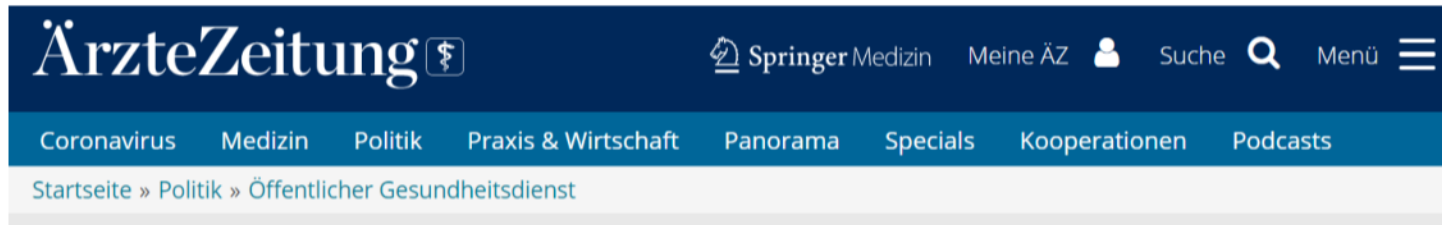
501Y.V2-Südafrika






Datum	KiTas mit pos. IP	Mitarbeiter	Kinder
07.02.2021	1	1	0
11.02.2021	0	0	0
18.02.2021	0	0	0

Bundesregelung



Verordnung zum Anspruch auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Testverordnung – TestV) des Bundesministeriums für Gesundheit vom 27. Januar 2021



ÄrzteZeitung   Springer Medizin [Meine ÄZ](#)  [Suche](#)  [Menü](#) 

[Coronavirus](#) [Medizin](#) [Politik](#) [Praxis & Wirtschaft](#) [Panorama](#) [Specials](#) [Kooperationen](#) [Podcasts](#)

[Startseite](#) » [Politik](#) » [Öffentlicher Gesundheitsdienst](#)

Neue Testverordnung

BMG plant kostenlose Corona-Schnelltests ab 1. März für alle

Schnelltests könnten ein probates Mittel sein, um Corona-Beschränkungen zu lockern. Laut einem Entwurf des Spahn-Ministeriums sollen die Tests bald allen Bundesbürgern kostenfrei bereitstehen.



Landesregelung

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Verordnung zur Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 in Krankenhäusern, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, vollstationären Einrichtungen der Pflege, ambulanten Pflegediensten, besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe und ähnlichen Einrichtungen (Coronatestungsverordnung - CoronaTestVO) des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 5. Februar 2021

Landesregelung

Coronaschnelltests

1. Einrichtungen zur Pflege und Betreuung:
 - a. Stationäre Einrichtungen, die Leistungen der Dauer- und Kurzzeitpflege erbringen, mit Ausnahme von Hospizen,
 - b. anbieterverantwortete Wohngemeinschaften im Sinne des § 24 Absatz 3 des Wohn- und Teilhabegesetzes, soweit es sich nicht um Einrichtungen der Eingliederungshilfe handelt,
 - c. Tages- und Nachtpflegeeinrichtungen,
 - d. ambulante Dienste der Pflege, ambulante Dienste der Eingliederungshilfe, soweit diese Betreuungsleistungen im ambulant betreuten Wohnen erbringen und Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung,
 - e. ambulante Hospizdienste und Leistungserbringer,
 - f. Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne im Sinne von § 45a Absatz 1 Satz 2 des Elften Buches Sozialgesetzbuch,

Landesregelung

Coronaschnelltests

1. Einrichtungen zur Pflege und Betreuung (Fortsetzung):
 - g. besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderungen, einschließlich Kurzzeitwohneinrichtungen der Eingliederungshilfe,
 - h. Einrichtungen nach §§ 67 ff. des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch,
 - i. Obdachlosenunterkünfte und stationäre Einrichtungen der Wohnungsnotfallhilfe, Ambulante Einrichtungen der Wohnungsnotfallhilfe, soweit sie Tagesaufenthalte ermöglichen,
 - j. Tagesstrukturierende Einrichtungen der Eingliederungshilfe oder vergleichbare Angebote sowie alle Bereiche der Werkstätten für behinderte Menschen und
 - k. Hospize.

Landesregelung

Coronaschnelltests

2. Einrichtungen der medizinischen Versorgung:
 - a. Krankenhäuser,
 - b. Einrichtungen für ambulantes Operieren,
 - c. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, in denen eine den Krankenhäusern vergleichbare medizinische Versorgung erfolgt,
 - d. Dialyseeinrichtungen,
 - e. Tageskliniken,
 - f. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, auch dann, wenn dort keine den Krankenhäusern vergleichbare medizinische Versorgung erfolgt.

Landesregelung

Erzieher und anderes Personal an KiTas in NRW können sich bis zu den Osterferien kostenlos bis zu 6 Mal testen lassen.

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Alle an der Schule Tätigen könne sich bis zu den Osterferien insgesamt 6 Mal bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten kostenfrei und anlasslos testen lassen.

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Teststrategie für Köln

Testung in Köln

Ansprüche auf Testung und
Finanzierung



Bundes TestV - BMG

Verpflichtung von Einrichtungen



CoronaTestVO – MAGS

Angebote der Stadt



Allgemeinverfügung der Stadt Köln

Angebote privater Anbieter



Angebote Arbeitgeber



Arbeitsschutz- und Betriebsmedizinischen Netzwerke

Forschungsprojekte



Schnelltests in Köln

Regulierung durch Allgemeinverfügung mit wiederholender Information der Bevölkerung



<https://www.mdr.de/nachrichten/ratgeber/gesundheit/hg-corona-test-pcr-antigen-antikoerper-ergebnis-100.html>

1. Anzeigepflicht für Antigenschnelltestanbieter beim Gesundheitsamt
=> Ermöglicht Kontrollen stichprobenartig und bei Beschwerden
2. Testauswahl nach Vorgaben des Paul-Ehrlich-Instituts
<https://www.pei.de/DE/newsroom/dossier/coronavirus/testsysteme.html>
3. Bei positivem Testergebnis:
 - Meldepflicht an das Gesundheitsamt
 - Quarantäne bis neg. Testergebnis, bei pos. Testergebnis 10 Tage
 - PCR-Test verpflichtend als Bestätigungstest
4. Bei negativem Testergebnis:
Merkblatt mit Verpflichtung zur Einhaltung von A-H-A+I

Paul-Ehrlich-Institut 

Bundesinstitut für Impfstoffe
und biomedizinische Arzneimittel

PCR-Testung in Poolproben

Regelmäßig alle 7 Tage

- in allen Einrichtungen
- bei Beschäftigten
- und bei Nutzern

Probennahmemethode wahlweise:

- Nasen-Rachenabstrich
- Rachenspülwasser
- Mundspülwasser
- Lollipop



<https://biermann-medizin.de/ueber-10-000-pcr-tests-zusaetzlich-im-labor-des-hdz-nrw/>

Testkapazität für Antigenschnelltests

unbekannt

Testkapazität für PCR-Tests

rund 60.000 Tests / Tag

sowie ausreichende Logistik für Probenmaterial und Probentransport

Testkosten für Antigenschnelltests

0,00 €

Testkosten für PCR-Testung

Einzeltestung

39,40 €

50,50 €

Pooltestung (5er Pools)

75,00 €

101,00 €

Schätzung der zu testenden Personen

Einrichtungen	Bewohner / Nutzer	Beschäftigte
Vollstationäre Pflegeheime	10.000	11.000
Flüchtlingsunterkünfte	1.800	500
KiTas	41.986	10.000
Tagespflege	500	1.200
Schulen	152.049	16.728
Einrichtungen der Pflege u. Betreuung	24.000	2.700
Zwischensumme	230.335	42.128
Gesamtsumme	272.463	

Kostenschätzung für PCR-Tests für 1 Untersuchungsrunde

Einzeltestung

272.463 x 39,40 €
= **10.735.042,20 €**

272.463 x 50,50 €
= **13.759.381,50 €**

Pooltestung (5er Pools)

54.493 x 75,00 €
= **3.948.000,00 €**

54.493 x 101,00 €
= **5.503.793,00 €**



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Fragen?

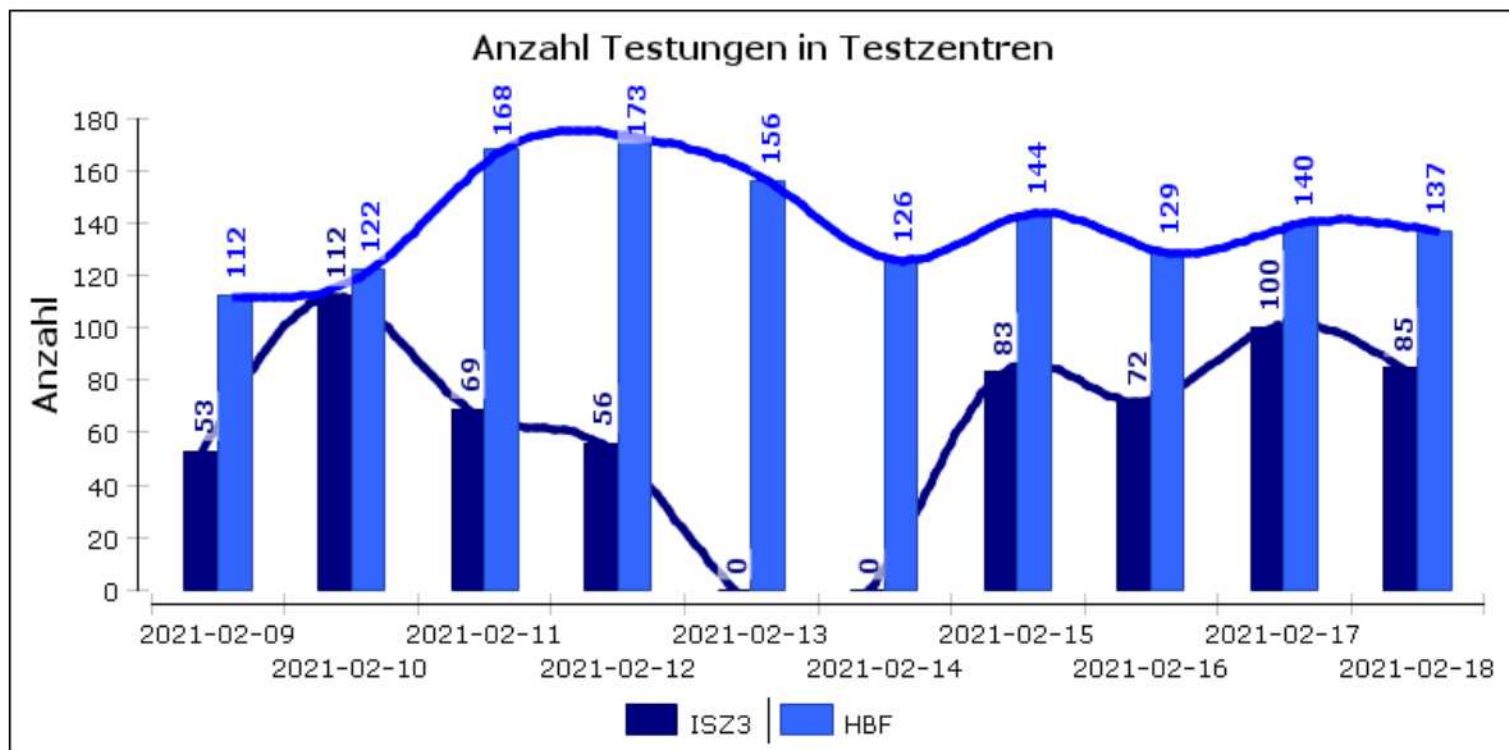


Operativ-taktische Lage „Corona“

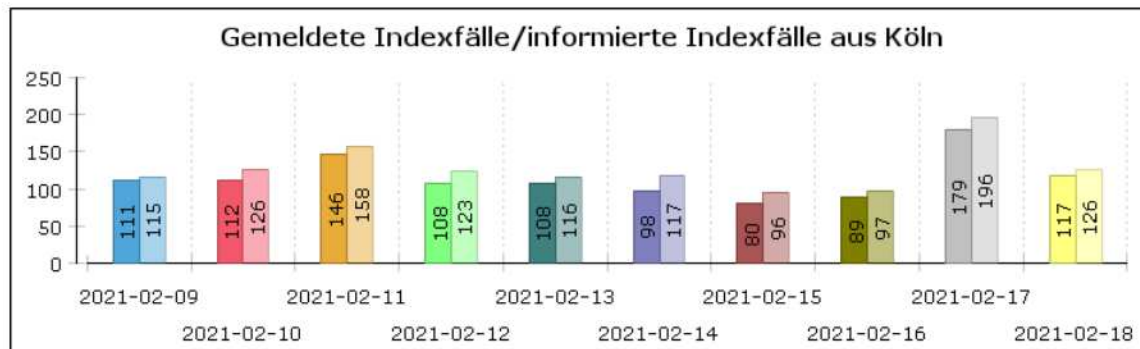
Krisenstab 19.02.2021



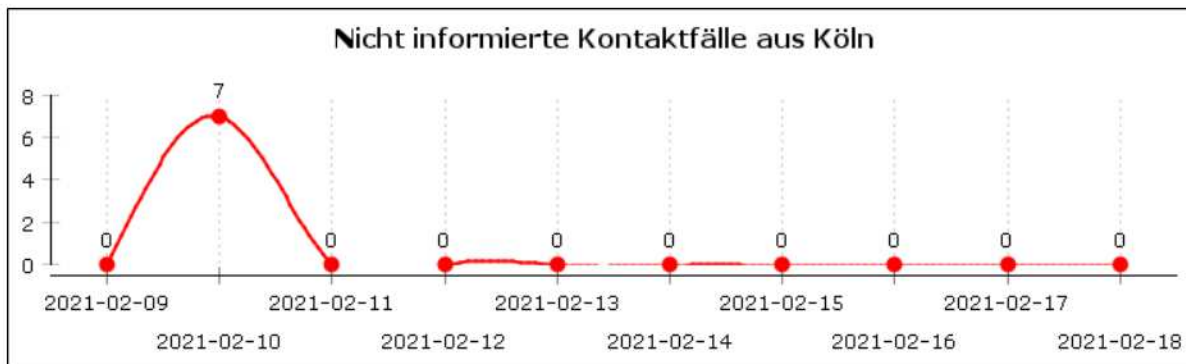
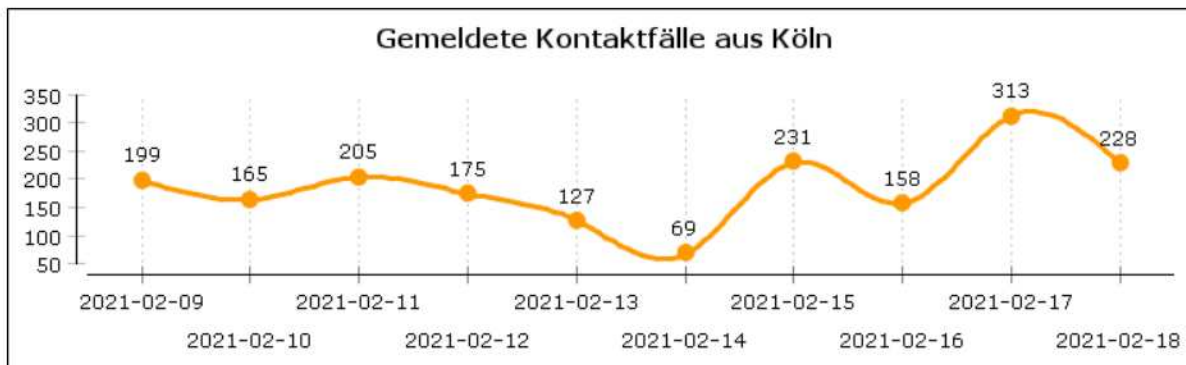
Testzentren



Indexfälle pro Tag

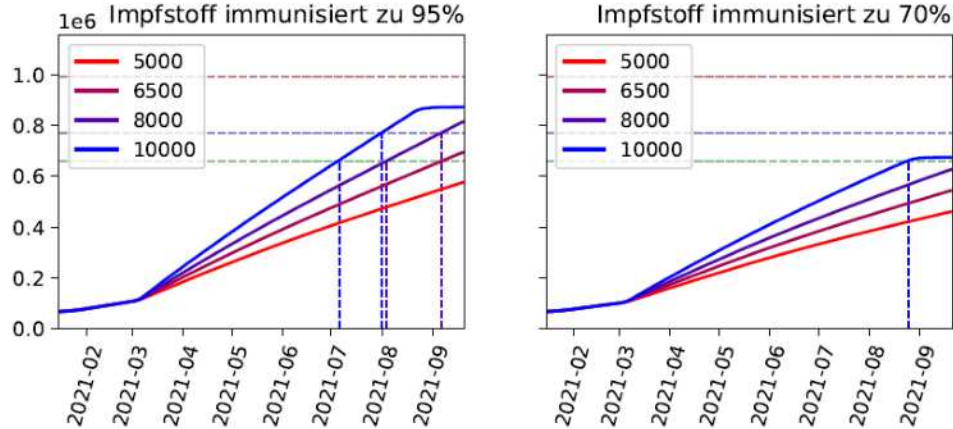


Kontaktfälle pro Tag



Expertengruppe Impfstrategie - Update

Gesamtzahl immunisierter Personen



Vergleich mit Simulationen vom 29.01.2021:

- Im Fall von 95% Immunisierung und 10.000 Impfdosen/Tag sind die Ziele 60% und 70% der immunisierten Bevölkerung **um ca. 3 Wochen in die Zukunft verschoben**

16. Impfkonzferenz Köln

AstraZeneca: Stornierung von ca. 50% der Impftermine durch die Impflinge selbst
die zu Impfenden fordern BionTec/Pfizer Impfstoff und verweigern AstraZeneca Impfstoff
aktuell: Ca. 100 Termine in dieser Woche storniert
Hohe Anzahl von bereitstehenden Impfdosen können verimpft werden – Dadurch erheblicher Rückstau
Aktuell werden bis einschl. Samstag 6.400 Impfdosen AstraZeneca nicht verimpft werden können
Ethik-Kommission berät über die Erweiterung der priorisierten Berufsgruppen
Die aktuelle Erlasslage steht dem aber entgegen
Kommunikation: Mediale Rehabilitierung des AstraZeneca Impfstoffs

Öffnungszeiten des Impfzentrums ab dem 01. März
MAGS möchte 08.00 bis 20.00 Uhr
dies führt in der aktuellen Planung hohen Leerlaufzeiten
Impfzentrum hat eine höhere Leistungsfähigkeit –
Öffnungszeiten von 10.00 bis 18.00 Uhr bei gleicher Kapazität

Impfkonzentrationen der über 80 Personen in den betreuten Einrichtungen
Planungen und Verfahren analog den Alten- und Pflegeheimen bei größeren Einrichtungen nahezu abgeschlossen
Erlass MAGS vom 18.02.2021 – Moderna-Impfstoff steht für diesen Bereich zu Verfügung



Stadt Köln

AG Medizinische Versorgung

19.2.2021

Krankenhaus Belegung mit Covid-19 Patienten

- 19.2.2021 -



Meldungen COVID-19

Belegt
Regelkapazität ICU (n=300)

Verfügbar
Regelkapazität ICU (n=300)

17.2.

19.02.2021

17.2.

19.02.2021

KH Allgemein

214

208

ICU low Care

11

11

7

6

ICU high Care

40

36

7

11

ECMO-Geräte

12

12

5

5

Gesamt Intensiv

63

59

14

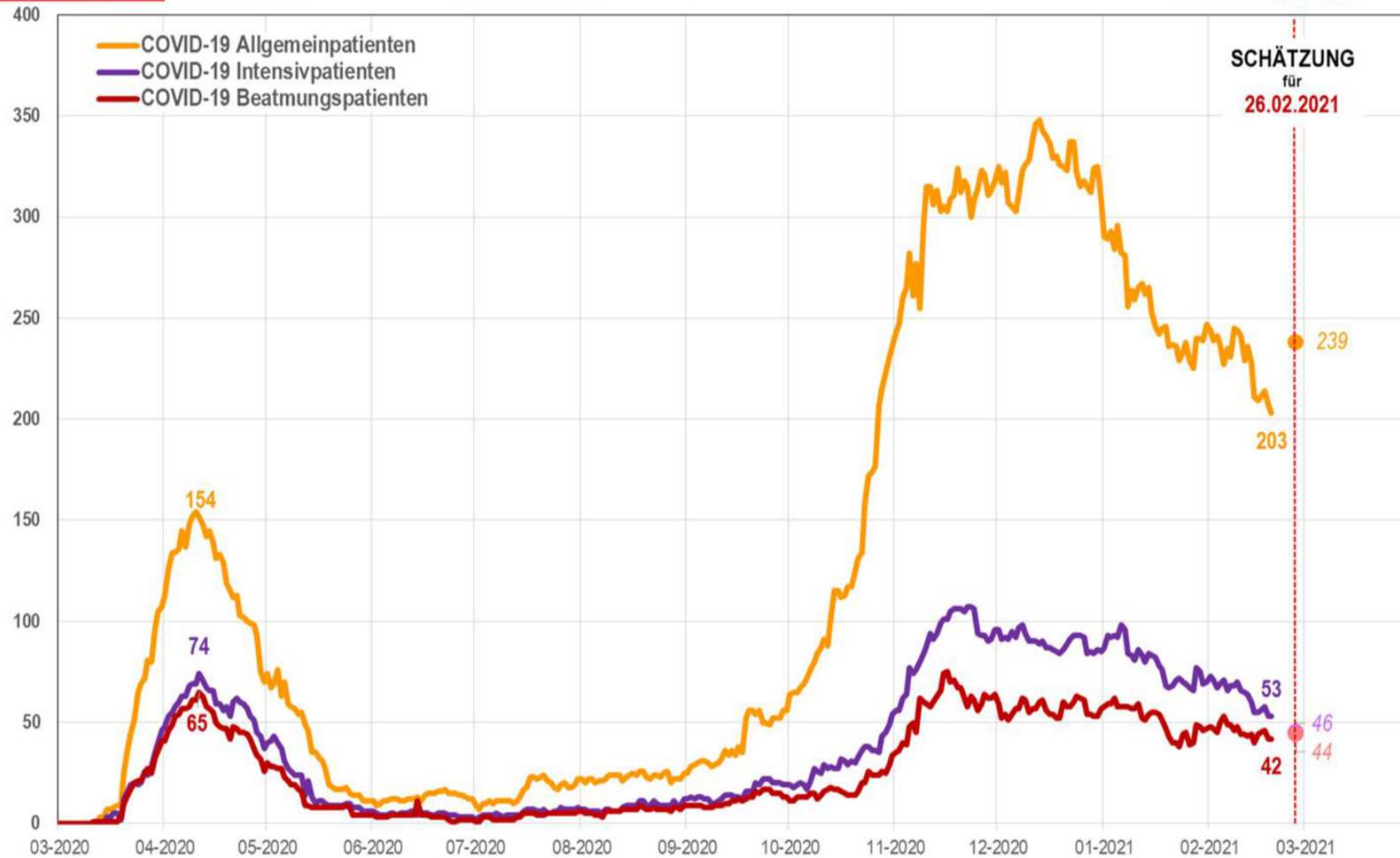
17

(21%)

(20%)

(5 %)

(6 %)



Kleeblatt-Bericht Bund

- In allen Ländern Stabilisierung auf den Intensivstationen
- keine länderübergreifenden Verlegungen
- RKI: weist auf stagnierende Inzidenzzahlen, steigende R-werte und einen Mutantenanteil von 20% hin

Einsatz von Luftfiltergeräten in Schulen und Kindertageseinrichtungen

Grundlegende Haltung des Krisenstabes der Stadt Köln

- 1** Die Stadt Köln trägt die Verantwortung für die Ausstattung der Räume in Schulen und Kitas und nimmt diese Verantwortung sehr ernst. Die Festlegung von Ausstattungsstandards dient nicht zuletzt der Bildungsgerechtigkeit.
- 2** In Anwendung der Förderrichtlinie des Landes zum infektionsgerechten Lüften in Schule hat die Stadt Köln einen neuen Standard für Kölner Schulen definiert.
Nach diesem wurden für diejenigen Räume Lüftungsgeräte angeschafft, deren Durchlüftung auf herkömmliche Weise nicht ausreichend sichergestellt werden kann.
- 3** Im Wege einer Studie mit der TH Köln wird aktuell geprüft, ob dieser Standard für Schulen und Kitas nochmals erweitert wird. Nach Vorliegen der Ergebnisse Mitte März 2021 werden daraus erwachsende Erkenntnisse umgesetzt, alle Beteiligten werden hier fortlaufend informiert.
- 4** Im Falle von Anschaffungen durch Fördervereine stimmt die Stadt Köln -unter definierten Voraussetzungen zum Standard- der Aufstellung eines Luftreinigungsgerätes auf Antrag der Schulleitung gerne zu.
Eine Übernahme von Folgekosten erfolgt wie in vergleichbaren Fällen nicht.
Die Stadt Köln berät auf Wunsch vor einer Kaufentscheidung zu den Standards.



Ethikkommission des Krisenstabs

17.2.2021

27.1.2021	Einrichtung der Ethikkommission durch Beschluss des Krisenstabs
2.2.2021	Konstituierende Sitzung
3.2.2021	Geschäftsordnung
4.2.2021	Eil-Votum zur Priorisierung von überzähligen Impfdosen
9.2.2021	Regelmäßige VK der Ethikkommission – Festlegung Verfahren
10.2.2021	Vorstellung - 1 im KS
12.2.2021	Vorstellung - 2 im KS
13.2.2021	Restdosenverimpfung
17.2.2021	Kommunikation

Bericht

Beispiele

- | | |
|---------------------------|-----|
| • Restimpfdosen | 200 |
| • Restimpfdosen verfallen | 0 |
| • Restimpfdosen | 194 |
| • Prio 2 nach Prio 1 | 16 |

Einmal wöchentlich

Aktuelle Zahlen

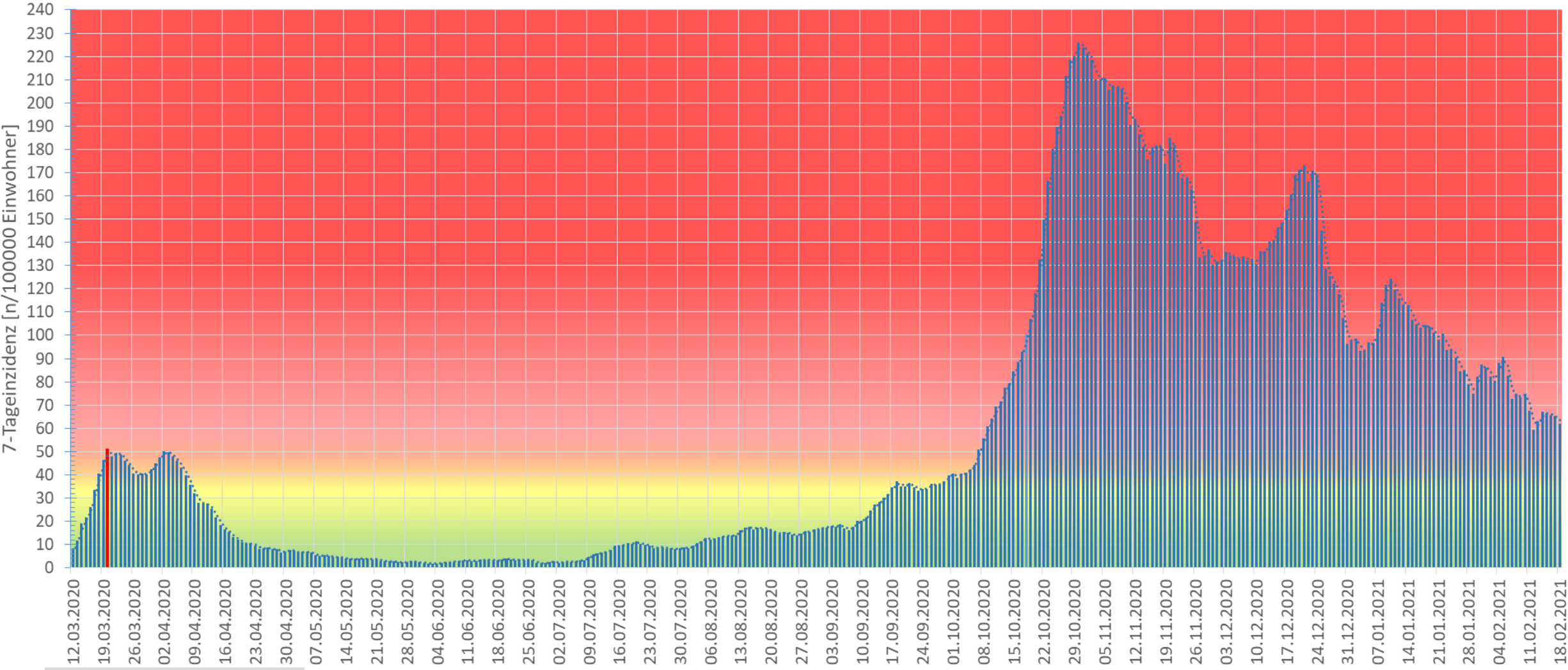
Gesamtanzahl Infizierte bislang	32.783 (LZG)	
Differenz zur letzten Meldung (Fälle)	+110	
Aktuell Infizierte	1.047 (DiKoMa)	
Bislang Verstorbene (absolute Zahl)	501 (LZG)	
Neu verstorben	+ 4	
Aus Quarantäne entlassen	31.235 (DiKoMa)	
Kontaktpersonen in Quarantäne	1.735 (DiKoMa)	
Reproduktionszahl (R)	0,91	Grundlage: LZG Zahlen. Berechnung: durch 7 Tage Perioden mit 3 Tages - Überlappung. Schwankungen werden durch Abzug der letzten 3 Tage aufgefangen

Berechnungszeitraum: 12.02.2021 bis 18.02.2021

Inzidenz 7 Tage/100 000 Einwohner (LZG)	66,1	Differenz zum Vortag
		- 3,3

Grenzwert wäre erreicht - ausgehend von einer Einwohnerzahl Kölns: 1.085.664 (Quelle RKI) - bei: > 542 Fälle gesamt in 7 Tagen und > 77 Fälle täglich ∅

Verlauf der Inzidenz $7 \text{ Tage} / 100\,000$ Einwohner für Köln (gesamter Zeitraum)

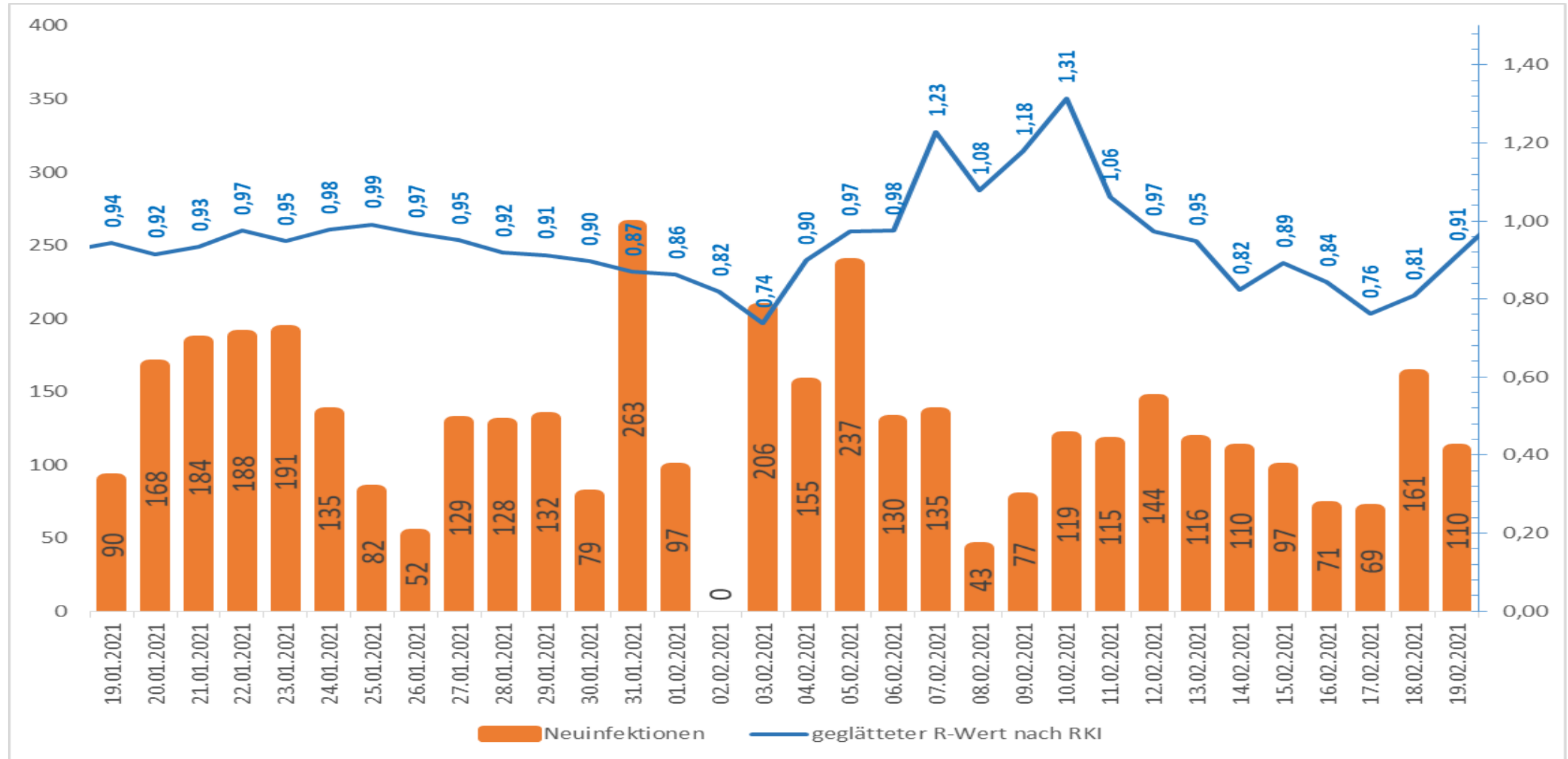


— — Gleitender Durchschnitt

Meldedatum

Verlauf der 7-Tage-Inzidenz pro 100 000 Einwohner über den gesamten Zeitraum mit gleitendem Durchschnitt, Einwohner Kölns, RKI; 1.085.664

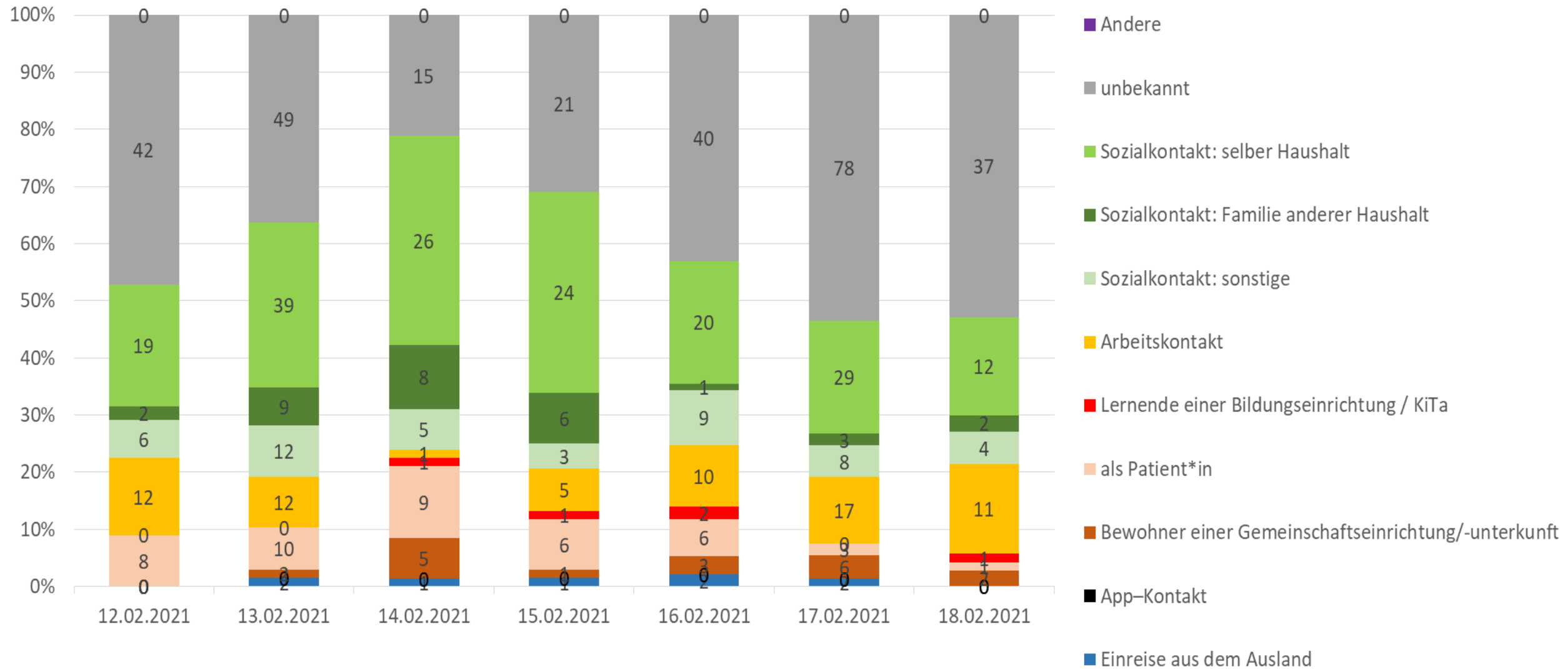
Neuinfektionen pro Tag* + Reproduktionswert (R)**



*Grundlage: LZG Zahlen Stand um 0:00 Uhr des jeweiligen Tages

**Berechnung: durch 7 Tage Perioden mit 3 Tages -Überlappung. Schwankungen werden durch Abzug der letzten 3 Tage aufgefangen

Mögliche Infektionsquelle (7 Tage)

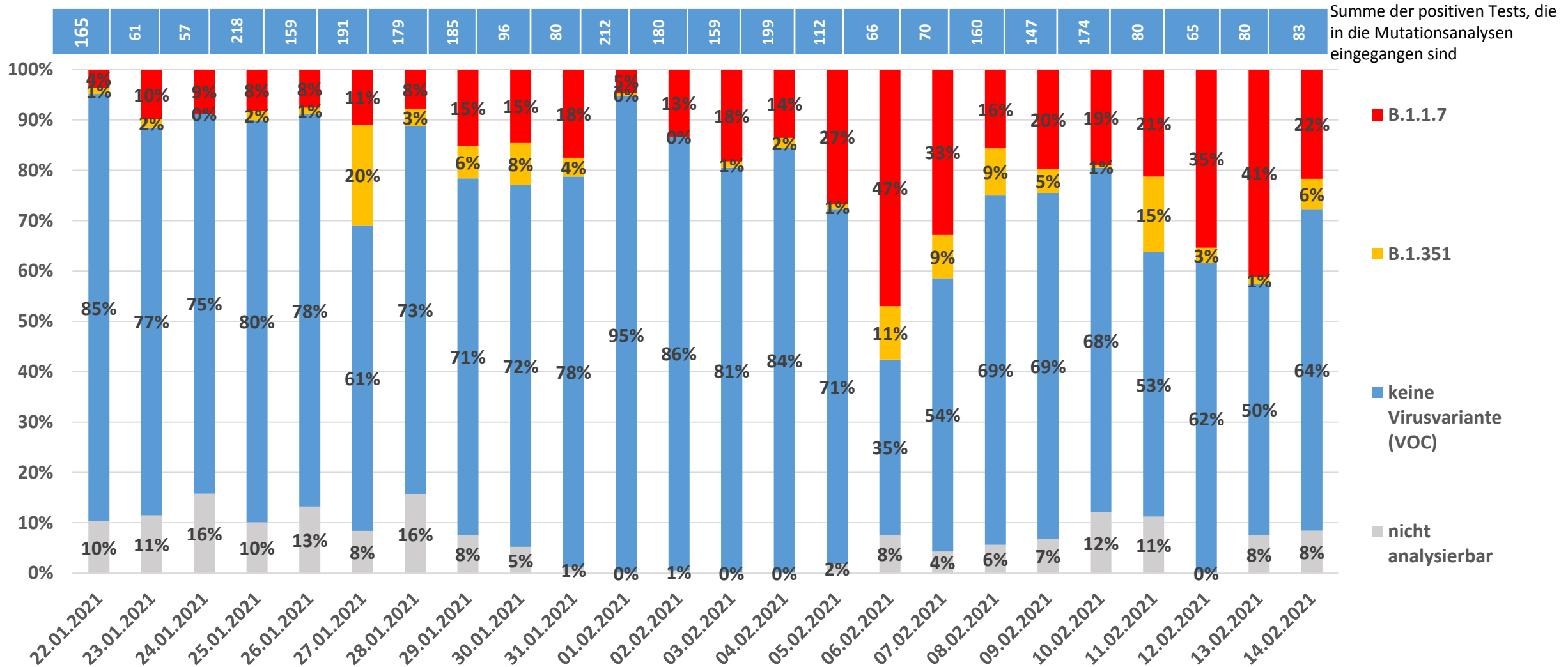


19.02.2021

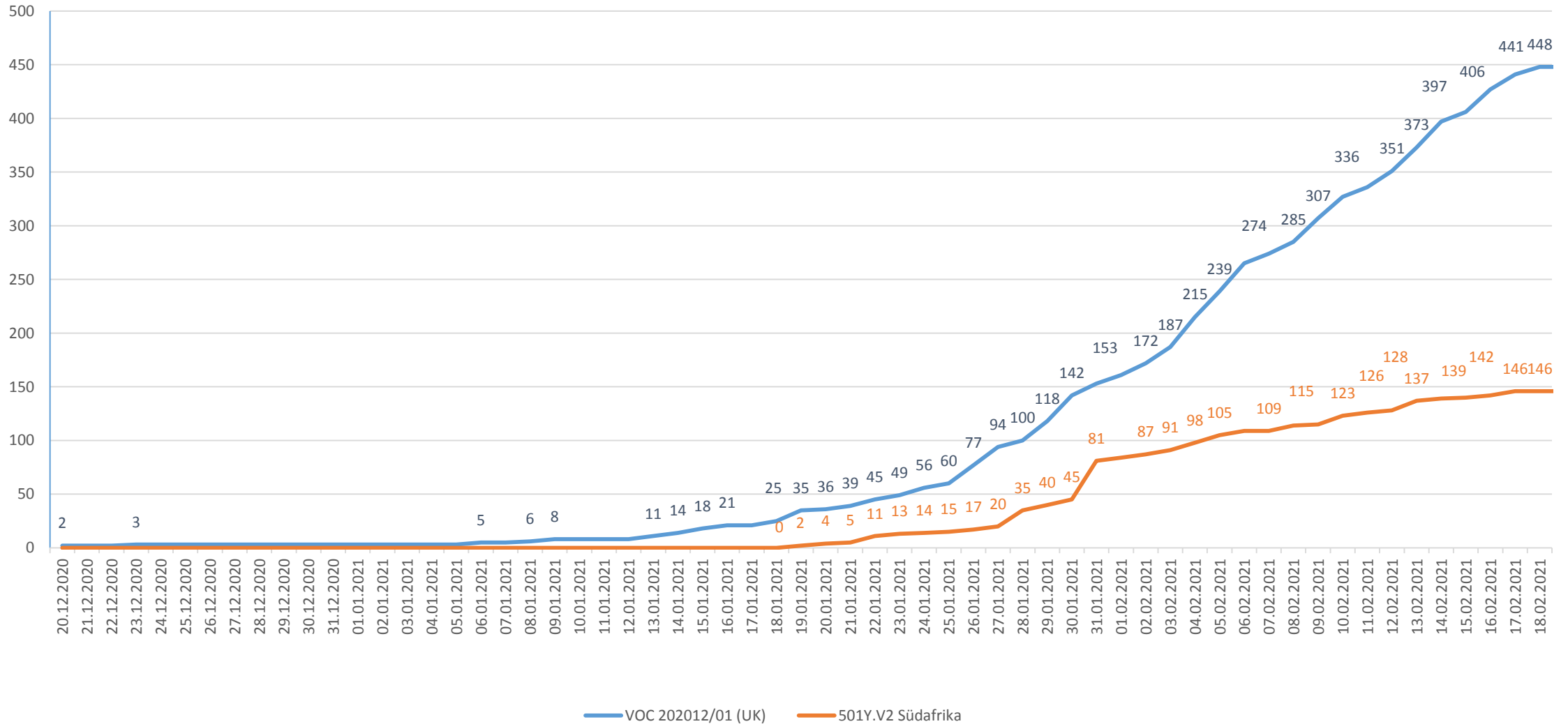
Testzahlen – Labormeldungen

- **Gesamtzeitraum 25.02.2020-17.02.2021:**
- **Abstriche: 757077**
- **davon positiv: 34012 (4,49%)**
- **Durchschnittlich positive Abstriche der letzten 7 Tage: 5,49%**

Ergebnisse der Variantenanalysen prozentual (Labore: Synlab, Quade, Virologie Uniklinik, Wisplinghoff und Pathologie Merheim)



Virus – Varianten (kumuliert – labortechnisch schriftlich bestätigt)



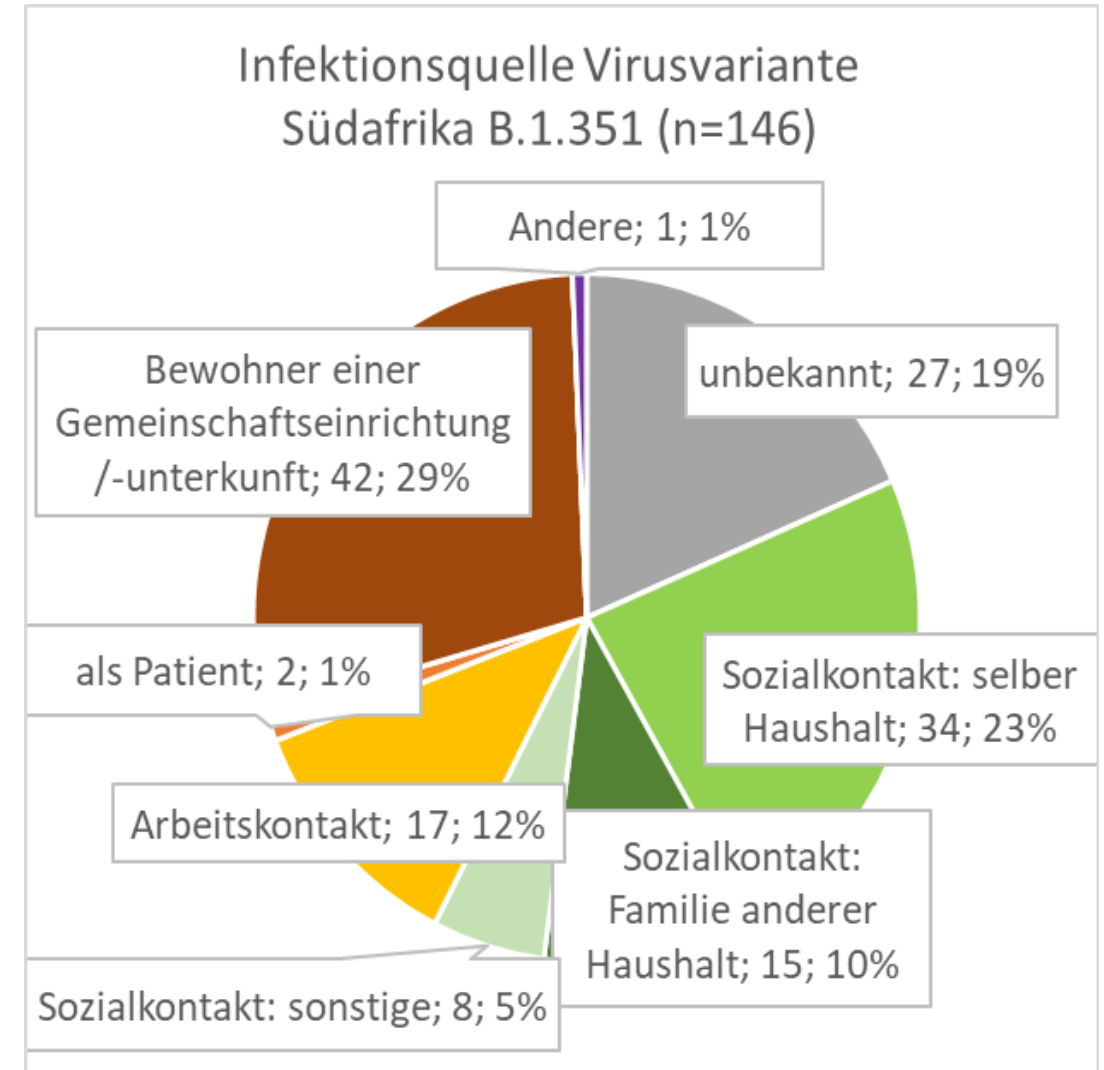
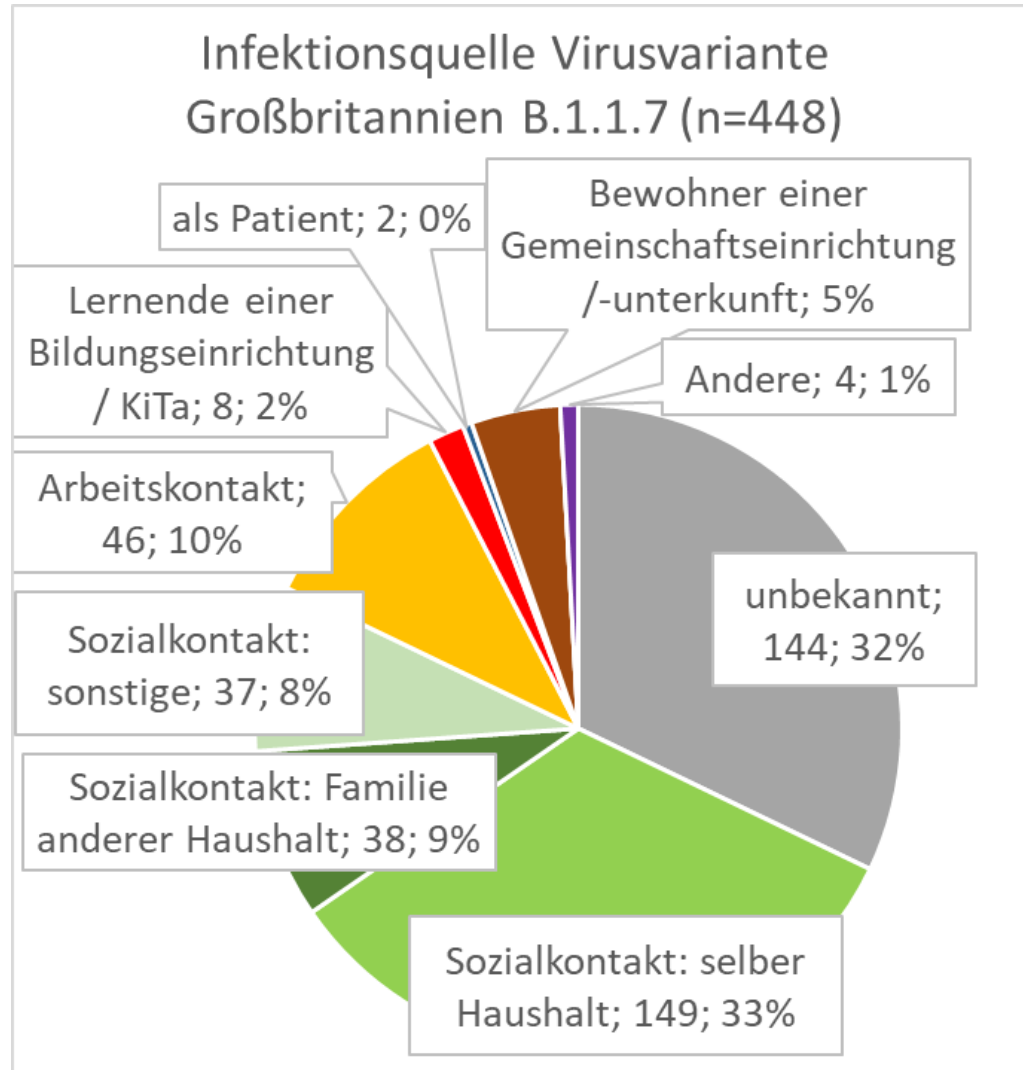
Indizes mit nachgewiesener Virusvariante nach Einrichtungsart, im infektiösen Zeitraum in der Einrichtung

Datum	Bereich	Großbritannien B.1.1.7			Südafrika B.1.351			Summe der Virusvarianten		
		Betroffene Einrichtungen	Mit- arbeitende	Bewohner/ Kinder/ Patienten	Betroffene Einrichtungen	Mit- arbeitende	Bewohner/ Kinder / Patienten	Einrichtungen	Mit- arbeitende	Bewohner / Kinder / Patienten
18.02.2021	Schule	5	2	3				5	2	3
	Kita	8	6	2				8	6	2
	Pflegeheime	9	7	6	1		1	10	7	7
	KH	12	13	23	8	5	15	20	18	38
	Flüchtlingsunterkünfte	1		4	2	4	13	3	4	17
							Gesamt	46	37	67

Bisher kumulierte Fälle:

Großbritannien B.1.1.7	448 Fälle
Südafrika B.1.351	146 Fälle
Brasilien B.1.1.28 P.1	0 Fälle

Virus – Varianten: Infektionsquelle (Stand 18.02.2021; 22 Uhr)



Todesmeldung

Am 17.02.2021 wurden fünf Todesfälle in Zusammenhang mit einer Covid-19 Erkrankung gemeldet.

Eine 84-jährige Kölnerin und eine 86-jährige Kölnerin verstarben in unterschiedlichen Kölner Krankenhäusern.

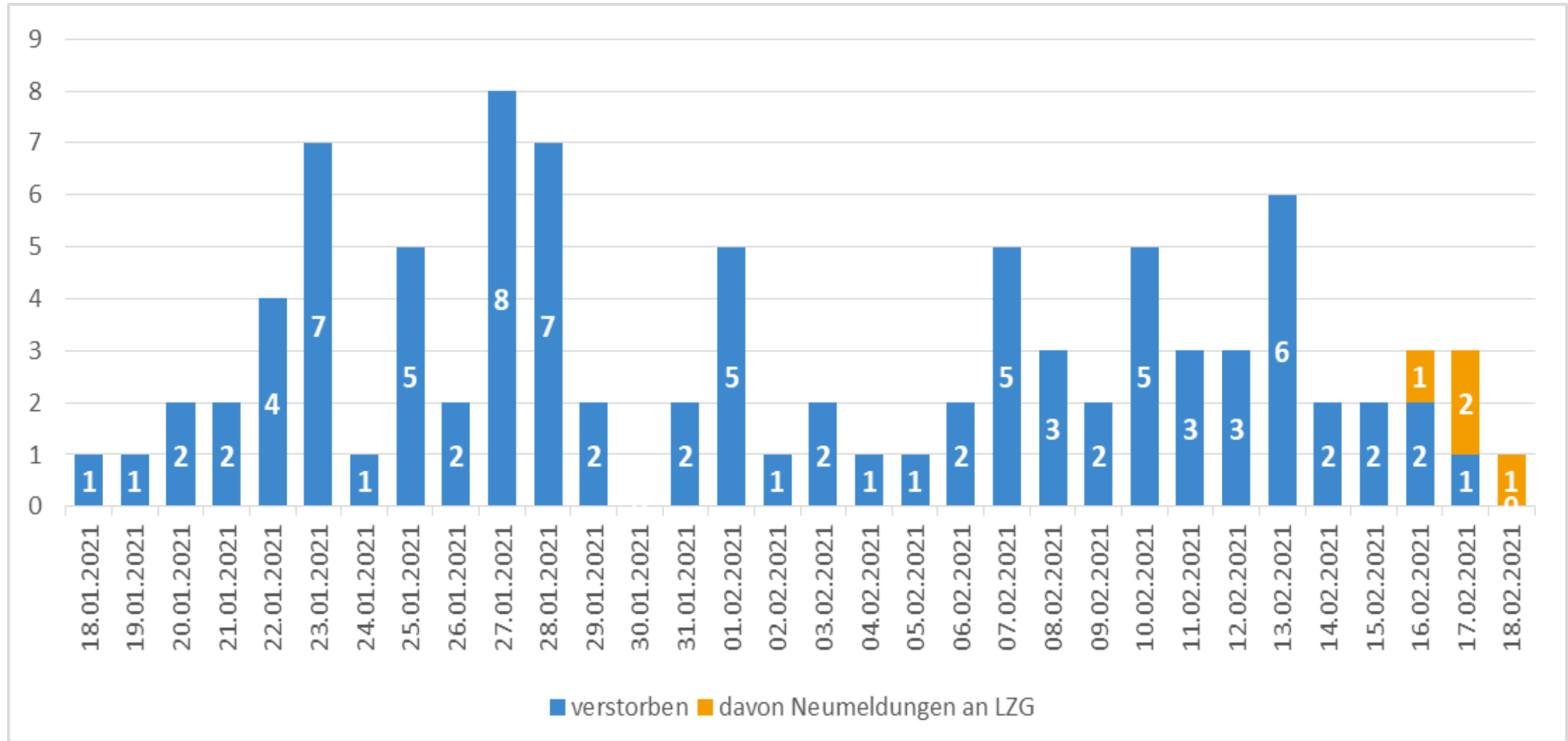
Eine 90-jährige Kölnerin, eine 99-jährige Kölnerin und eine 101-jährige Kölnerin verstarben in Kölner Heimen.

Alle Verstorbenen wiesen multiple Vorerkrankungen auf.

Am 18.02.2021 wurden vier Todesfälle in Zusammenhang mit einer Covid-19 Erkrankung gemeldet.

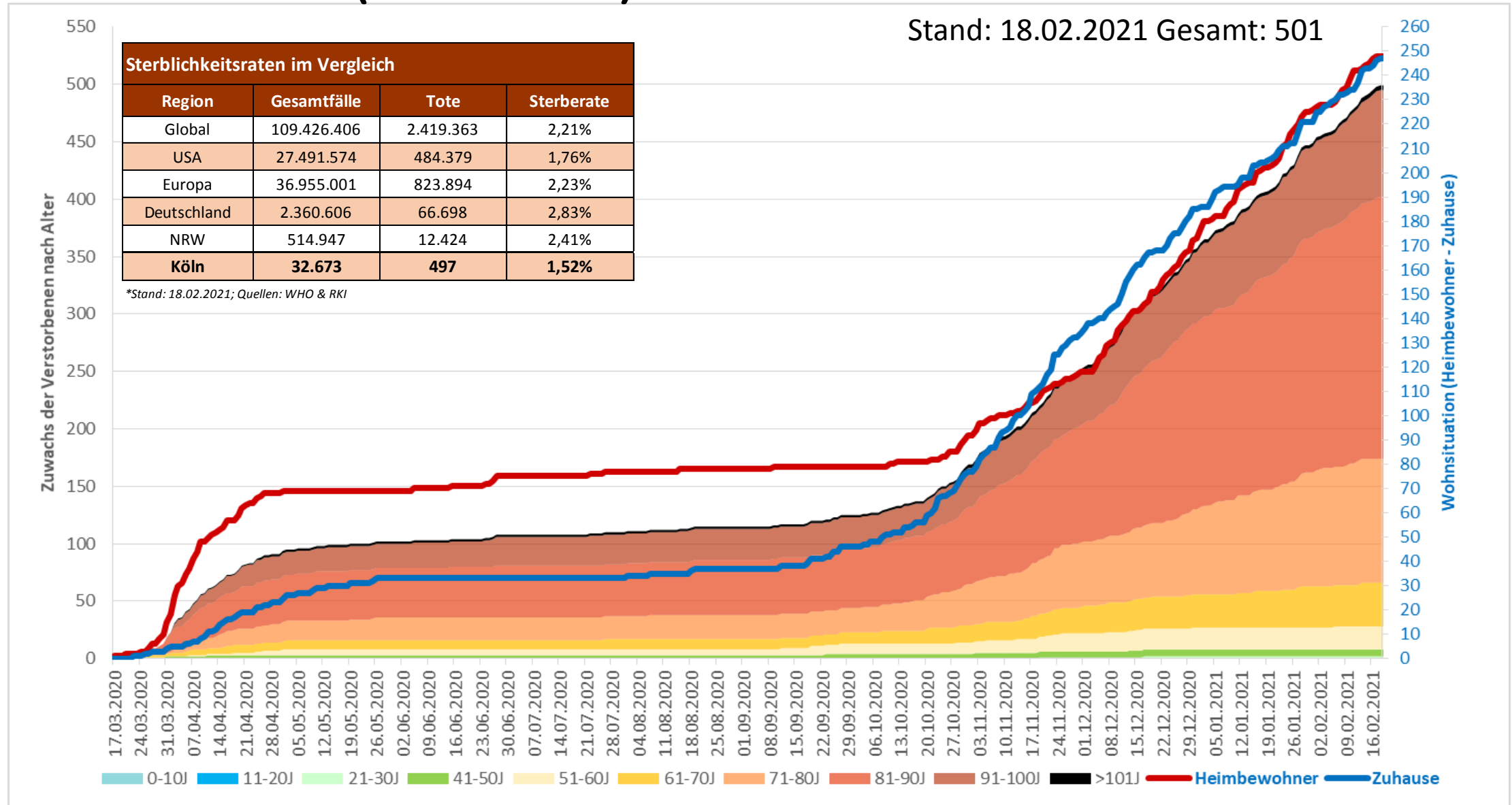
Weitere Informationen folgen in der Nachmittagsstatusmeldung am 19.02.2021.

Verstorbene nach Sterbedatum



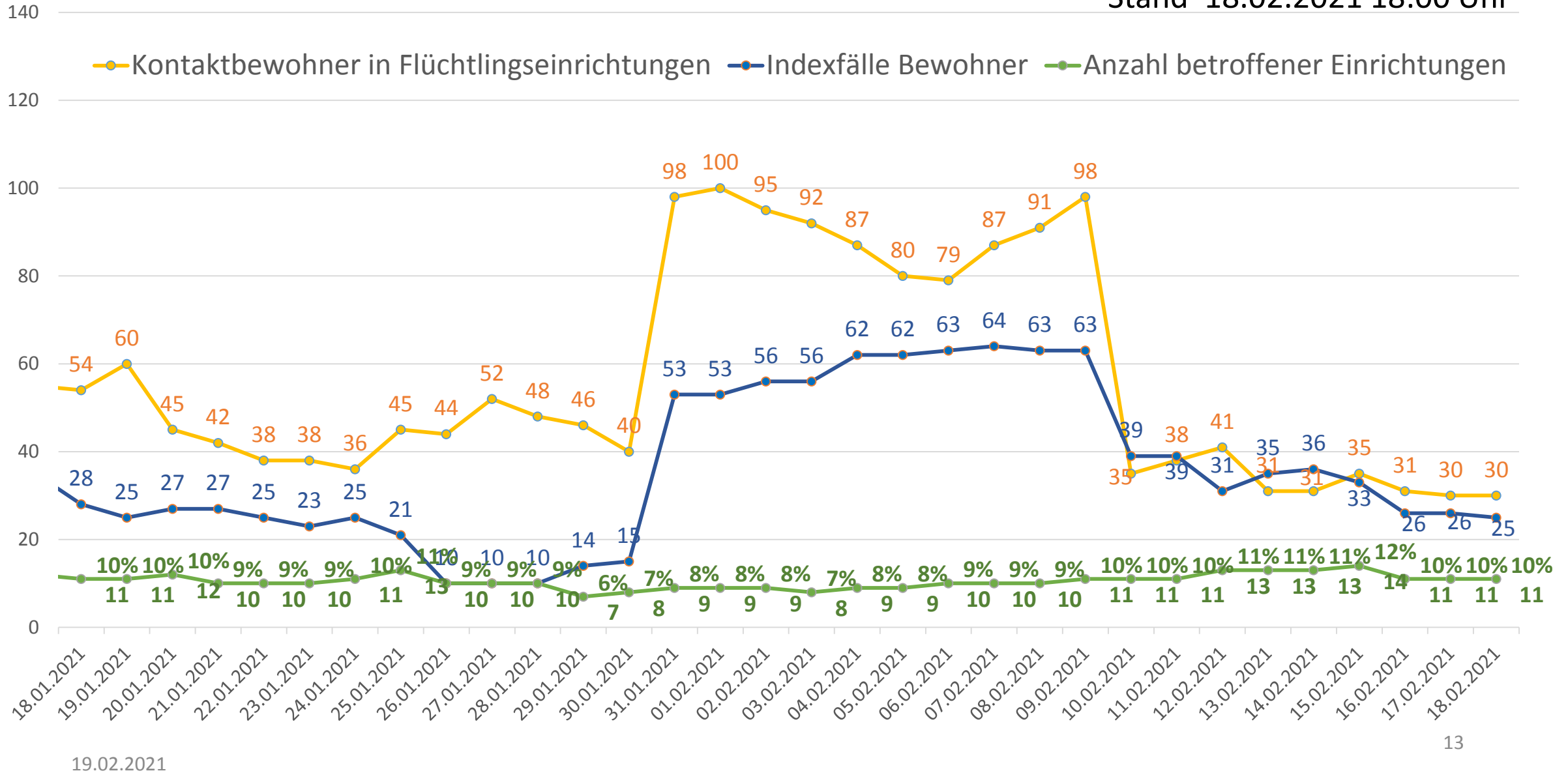
*Neumeldungen: heutige Meldung an das LZG. Bei fehlenden orangenen Balken, gibt es heute keine Todesmeldung an das LZG

Verstorbene (kumuliert) nach Alter und Wohnsituation

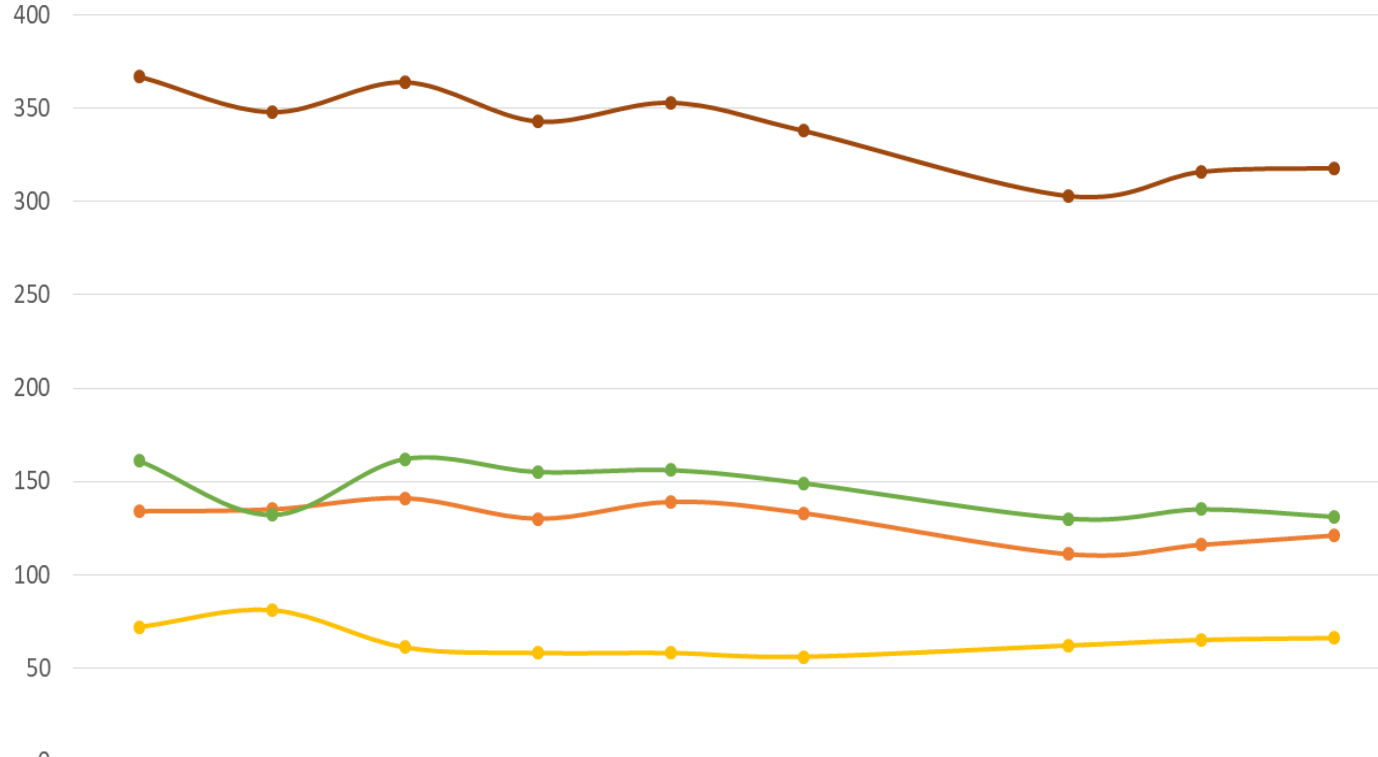


Übersicht vulnerable Gruppen – Geflüchtete

Stand 18.02.2021 18:00 Uhr



Übersicht Fälle in Krankenhäusern



	04.02.2021	05.02.2021	08.02.2021	09.02.2021	10.02.2021	12.02.2021	15.02.2021	16.02.2021	17.02.2021	18.02.2021
Personal	134	135	141	130	139	133		111	116	121
Nosokomiale	72	81	61	58	58	56		62	65	66
Externe	161	132	162	155	156	149		130	135	131
Insgesamt	367	348	364	343	353	338		303	316	318

Betroffene Kliniken: 18.02.2021

*Quelle: Meldungen der Krankenhäuser

**insgesamt beteiligte Index-Personen

Alexianer Krankenhaus:

1 Mitarbeitende und 2 Patient*innen (St. Konrad)

St. Marien- Hospital:

14 Mitarbeitende und 43 Patient*innen (St. A2/A3b/B4)

Krankenhaus der Augustinerinnen:

23 Mitarbeitende und 9 Patient*innen

Uniklinik:

13 Mitarbeitende und 5 Patient*innen (Technik & Verwaltung/Unfallchirurgie/ 4b NEU)

Krankenhaus Porz:

27 Mitarbeitende und 24 Patient*innen (St. 9/St.7/ St. 2 (Isolierstation))

St. Franziskus- Hospital:

17 Mitarbeitende und 8 Patient*innen(St. C3) HNO beendet

St. Elisabeth- Krankenhaus:

6 Mitarbeitende und 4 Patient*innen

EvK Weyertal:

3 Mitarbeitende und 1 Patient*in (St. A1/B1)

Krankenhaus Merheim:

3 Mitarbeitende (Archiv)

EvK Kalk:

5 Mitarbeitende und 20 Patient*innen (St. 6A /5A)

St. Antonius:

3 Mitarbeitende und 6 Patient*innen (St. Norbert)

Kinderkrankenhaus Riehl (neu!! Keine Station bisher):

3 Mitarbeitende (Reinigungsservice Fa. Stolting)

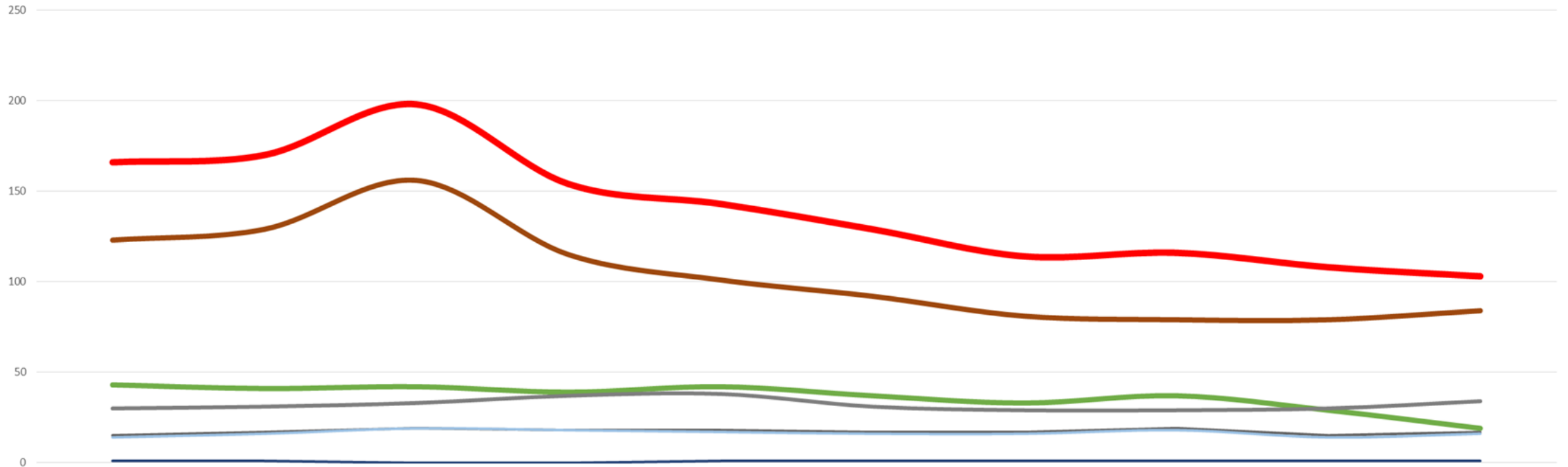
Tägliche Statusmeldungen erhalten wir u.a. aus folgenden Kölner Krankenhäusern:

Alexianer Krankenhaus, Eduardus-Krankenhaus, Evangelisches Krankenhaus Kalk, Evangelisches Klinikum Weyertal, Heilig Geist-Krankenhaus, Kinderkrankenhaus Amsterdamer Str., Krankenhaus der Augustinerinnen, Krankenhaus Holweide, Krankenhaus Merheim, Krankenhaus Porz am Rhein, LVR-Klinik, St. Agatha Krankenhaus, St. Elisabeth-Krankenhaus Hohenlind, St. Franziskus-Hospital, St. Hildegardis Krankenhaus, St. Marien-Hospital, St. Vinzenz-Hospital, Universitätsklinik.

Werte nur dargestellt wenn ausreichend Meldedaten vorhanden.

Übersicht vulnerable Gruppen - Pflegeeinrichtungen

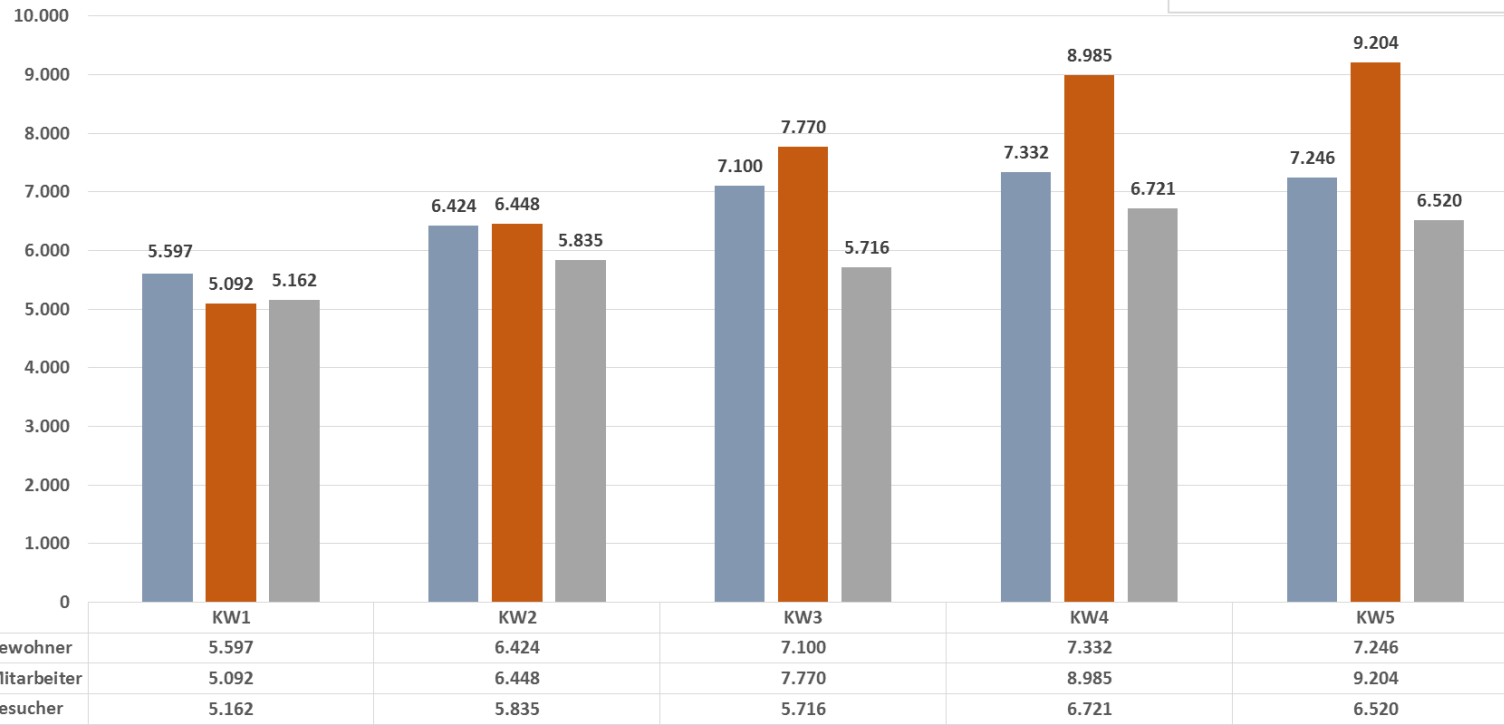
10-Tage Trend Interventionsteam



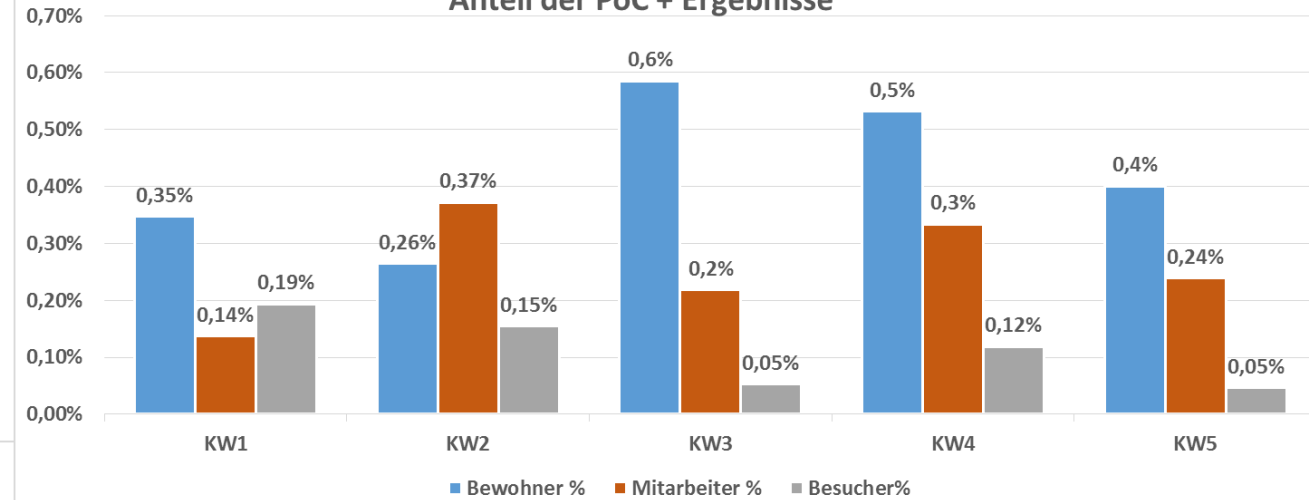
	09.02.2021	10.02.2021	11.02.2021	12.02.2021	13.02.2021	14.02.2021	15.02.2021	16.02.2021	17.02.2021	18.02.2021
— Fälle gesamt	166	170	198	154	143	129	114	116	108	103
— Mitarbeiter	43	41	42	39	42	37	33	37	29	19
— Bewohner	123	129	156	115	101	92	81	79	79	84
— Krankenhaus Gesamt	15	17	19	18	18	17	17	19	15	17
— Bewohner in Krankenhäuser	14	16	19	18	17	16	16	18	14	16
— Mitarbeiter davon Krankenhäuser	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1
— Einrichtungen	30	31	33	37	38	31	29	29	30	34

PoC Tests in (Teil-)stationären Pflegeeinrichtungen

PoC-Statistik



Anteil der PoC + Ergebnisse



Impfungen

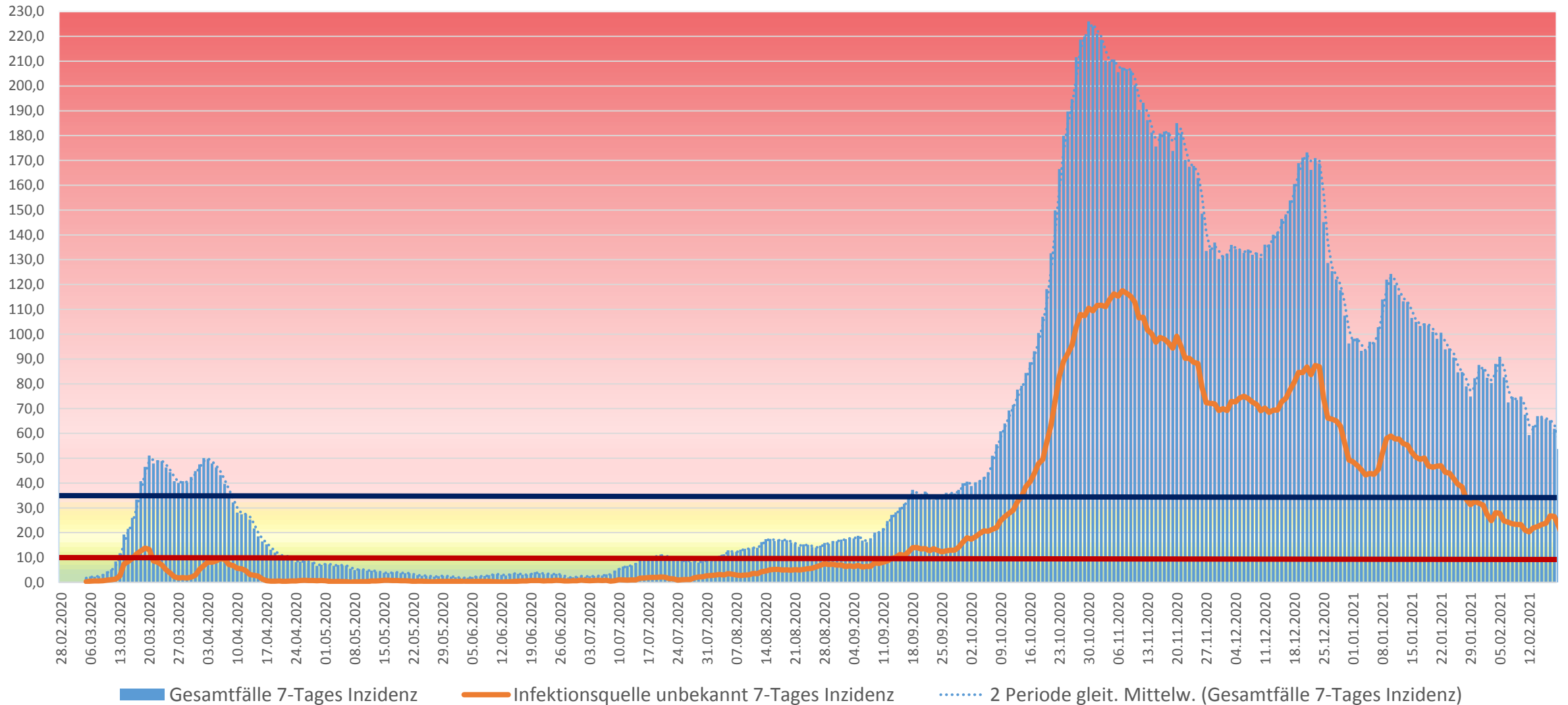
Impfstatistik				18.02.2021
Stadt Köln				
Zeitraum: 29.12.2020-15.02.2021	Anzahl Erstimpfungen	Anzahl Zweitimpfungen	Geimpfte Erstimpfung	Geimpfte Zweitimpfung
Vollstationäre Einrichtungen	82(93,2%)	79(89,8%)	17.105	13.310
Sonstige Einrichtungen	9	15	961	1.020
Krankenhäuser	25	2	9.684	2.806
Impfzentrum Gesamt	0	0	7.955	0
<i>davon IZ: Ü80-Jährige</i>	0	0	6.472	0
<i>davon IZ: Amb. Pflegeeinrichtungen</i>	0	0	735	0
<i>davon IZ: Rettungsdienst</i>	0	0	334	0
<i>davon IZ: sonstige Priorität 1</i>	0	0	414	0
Gesamtsummen	116	96	35.705	17.136
				52.841
Köln - Impfquote	1.087.863		3,28%	1,58%



Impfindikation Köln Stand: 16.02.2021 Zeitraum: 29.12.2020-15.02.2021

Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	Pflegeheim-Bewohner*in	Sonstige	Gesamtzahl aller Impfungen
7.138	29.951	445	14.140	1.167	52.841
13,5%	56,7%	0,8%	26,8%	2,2%	100,0%

SARS-CoV-2-Varianten: 7-Tages-Inzidenz & 7-Tages-Risikoinzidenz



SARS-CoV-2-Varianten: 7-Tages-Inzidenz & 7-Tages-Risikoinzidenz

